PagePro™ 1390 MF Drucker / Kopierer / Scanner-Benutzer-handbuch

4558-9563-00C

1800791-004A

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines PagePro 1390 MF. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr PagePro 1390 MF wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows ausgelegt.

Warenzeichen

KKONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

PagePro ist ein Warenzeichen bzw. ein eingetragenes Warenzeichen von KONICA MINOLTA PRINTING SOLUTIONS U.S.A., INC.

Alle übrigen Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Copyright-Hinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt © 2005 by KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., Marunouchi Center Building, 1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokio, 100-0005, Japan. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis zum Handbuch

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den Konica Minolta Business Technologies, Inc. (KMBT) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierten, maschinen-lesbaren Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und verschlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläuterndes, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoftware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.
Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.
KMBT erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließlich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.
2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 ("Drucksoftware") oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.
3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer beliebigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.
4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehenden Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Reproduktionen verbleibt bei KMBT.
8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.
9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu vermieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. Unter keinen Umständen ist KMBT oder sein Lizenzgeber Ihnen gegenüber haftbar zu machen für Folge-, beiläufig entstandene, indirekte oder konkrete Schäden bzw. Strafe einschließenden Schadenersatz, einschließlich entgangener Gewinne oder Einsparungen, selbst wenn KMBT über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für von Dritten geltend gemachte Ansprüche. KMBT bzw. sein Lizenzgeber schließen hiermit jegliche Gewährleistung ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Software aus, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewähr der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Rechtsmängel und Nichtverletzung von Rechten Dritter. In einigen Staaten bzw. Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung beiläufig entstandener, Folge- oder konkreter Schäden nicht zulässig, so dass obige Einschränkungen möglicherweise für Sie nicht zur Anwendung kommen.
11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.101[1], bestehend aus "kommerzieller Rechnersoftware" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Verwendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.
12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Verletzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

Gesetzliche Bestimmungen zum Kopieren

Bestimmte dokumente dürfen niemals kopiert werden in der Absicht, die erstellten Kopien derartiger Dokumente als Originale auszugeben.

Benutzen Sie die nachstehende Liste, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren.

Finanzinstrumente

- Private Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Depotquittungen
- Anleihen und andere Schuldtitel
- Aktienzertifikate

Amtliche Dokumente

- Lebensmittelmarken
- Briefmarken (postfrisch und gestempelt)
- Schecks oder Wechsel von Behörden
- Interne Steuer- und Stempelmarken
- Pässe

- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrzeugpapiere
- Grundbuchauszüge

Allgemeines

- Ausweise und Urkunden
- Urheberrechtlich geschütztes Material ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers

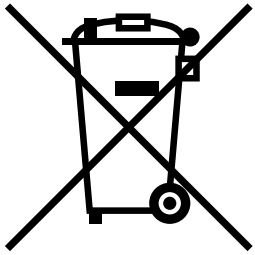
Darüber hinaus ist das Kopieren in- oder ausländicher Banknoten sowie das Kopieren von Kunstwerken ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers grundsätzlich untersagt.

Bestehen Zweifel über die Art eines Dokuments, ist ein Rechtsanwalt zu befragen.

Zur Verhinderung der illegalen Vervielfältigung bestimmter Dokumente wie beispielsweise Banknoten ist dieses Gerät mit einem Anti-Fälschungssystem ausgestattet. Dieses System verhindert derartige Fälschungen, indem es die Bilder der Vorlagen verzerrt.

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**



Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Resourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Inhalt

1 Einführung 1
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts 2
Platzanforderungen 2
Gerätekomponenten 3
Vorderansicht 3
Rückansicht 4
Das Bedienfeld 5

2 Software-Installation 7
CD-ROM Utilities and Documentation (Dienstprogramme und Dokumentation) 8
Druckertreiber 8
TWAIN-Treiber 8
Dienstprogramm 8
Systemanforderungen 9
Standardwerte auswählen 9
Druckertreiber deinstallieren 10
Druckertreiber aufrufen 10
Windows XP 10
Windows 2000/Me/98SE 10

Druckertreiber benutzen 11
Einheitliche Schaltflächen 11
OK 11
Abbrechen 11
Übernehmen 11
Registerkarte "Allgemein" 12
Ausrichtung 12
Kopien 12
Effekt 12
Registerkarte "Papier" 13
Papier 13
Registerkarte "Layout" 13
N-fach 13
Ausgabepapierformat 13
Registerkarte "Wasserzeichen" 14
Nur 1. Seite 14
Text Wasserzeichen 14
Bitmap 14

3 Bedienfeld und Konfigurationsmenü 15
Einführung 16
Menü-Übersicht 16
Menümodus aufrufen 18

4 Verarbeiten von Druckmaterial 19
Unterstütztes Druckmaterial 20
Welche Druckmaterialformate kann ich verarbeiten? 20
Druckmaterialarten 20
Normalpapier 20
Schweres Papier 22
Kuverts 22
Postkarten 23
Transparentfolien 24
Wie groß ist der garantiert bedruckbare Bereich? 25
Bedruckbarer Bereich—Kuverts 25
Seitenränder 26
Druckmaterial lagern 26
Ausgabefach 26
Druckmaterial einlegen 27
Papierkassette 27
Manuelle Zufuhr 30
Papierformat definieren 32
Vorlagenmaterial 32
Spezifikationen 32
Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können 32
Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können 33

Vorlage einlegen 34
Vorlage auf das Vorlagenglas legen 34
Vorlage in den AVE einlegen 35

5 Scannen 37
Einführung 38
Einsatz des Scannertreibers 38
Einstellungen im TWAIN-Treiber 39
Scanverfahren 39
Wahl des richtigen Bildtyps 39
Schwarzweiß 40
8-Bit-Graustufen 40
24-Bit-Farbe 40
Wahl der richtigen Auflösung 40
Bildqualität verbessern 41
Helligkeit 41
Kontrast 42
Bild invertieren 42
Spiegeln 42
Vorschau Auto-Bereich 42
Vorlagenformat 42
Einheiten 43
Entrastern 43
Schärfe 43
Farbanpassung 43
Auto-Level 43
Erweiterte Einstellungen 44
Stufen / Schattenaufhellung 44
Kurven 44
Farbbalance 45
Farbton / Sättigung / Leuchtkraft 45
Farbton 45
Sättigung 45
Leuchtkraft 45
Farbunterdrückung 46
Benutzerdefinierte Einstellungen 46
Scaneinstellungen 46
Konfigurationseinstellungen 47
Breite / Länge / Größe 47
Skalierung sperren 47
Information 48
Vorschau 48
Zoom 48
Scan 48
Schließen 48

6 Kopieren 49
Kopiermodus aufrufen 50
Vorlagen zum Kopieren ein-/auflegen 50
Kopieroptionen einstellen 51
Helligkeit einstellen 51
Kopierqualität einstellen 51
Vergrößern/Verkleinern 52
Ein vordefiniertes Kopierformat wählen 52
Feinabstimmung des Kopienformats vornehmen 52
Kopienzahl einstellen 53
Sortierte Kopienausgabe aktivieren 53
Mehrfachnutzen aktivieren 54
Ausgabe mit Mehrfachnutzen beenden 55
Tonerspar-Modus aktivieren 55
Standard-Menüeinstellungen ändern 56
Standardmäßigen Kopier-Modus ändern 56
Standardmäßige Helligkeitseinstellung (Dichte) ändern 56
Standardmäßigen Zoomfaktor ändern 57
Standardmäßige Sortiereinstellung ändern 57

7 Einsatz von LinkMagic 59
Einführung 60
LinkMagic starten 60
Bereich "Einst. MFP-Taste" 60
Bearbeiten 61
Programmpfad 61
Programmname 61
Programmname auf MFP LCD 61
Scannen 61
Dateiformat 61
Dateipfad 61
Neue Anwendung 62
Löschen 62
OK 62
Scannen mit der Bedienfeldtaste "Scannen an" 62
Bereich "Kopierfunktion" 63
Kopiereinstellung 63
Kopien 63
Skalierung 63
Drucker 64
Sortieren 64
OK 64
Scannereinstellung 64
Erweiterte Einstellung 64

Bereich "Scanfunktion" 65
Senden E-Mail 65
Senden Datei 65
Schaltflächen "Ben.-Def" 66
Zielanwendung 66
Wählen Sie zum Senden "Scannen" 66
OK 66

8 Austauschen von Verbrauchsmaterial 67
AVE-Kissen austauschen 68
Ausbau 68
Einbau 69
Tonerkassette austauschen 70
Trommeleinheit austauschen 74

9 Wartung 77
AVE reinigen 78
Vorlagenglas reinigen 80

10 Fehlerbeseitigung 83
Papierstaus 84
Papierstau beseitigen 84
Papierstau im AVE beseitigen 88
Fehlermeldungen im Display 89
Probleme mit der Druckqualität lösen 90

A Anhang 95
Technische Spezifikationen 96
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials 99
Unser Beitrag zum Umweltschutz 100
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt? 100

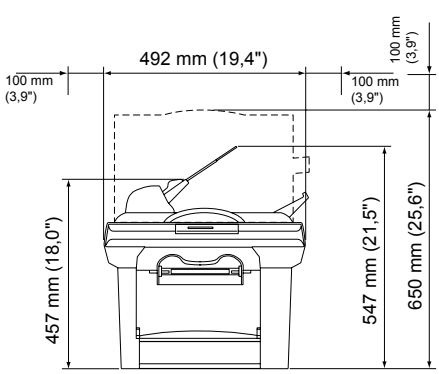
Index 101

1 Einführung

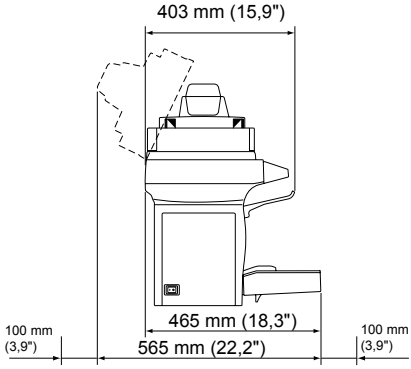
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts

Platzanforderungen

Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abstände ein, um das Multifunktionsgerät problemlos bedienen und warten zu können.



Vorderansicht



Seitenansicht

Gerätekomponenten

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Multifunktionsgeräts. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht

1–Vorlagenablage des automatischen Vorlageneinzugs (AVE)

2–Papieranschlag

3–Abdeckung des AVE

4–Bedienfeld

5–Ausgabefach

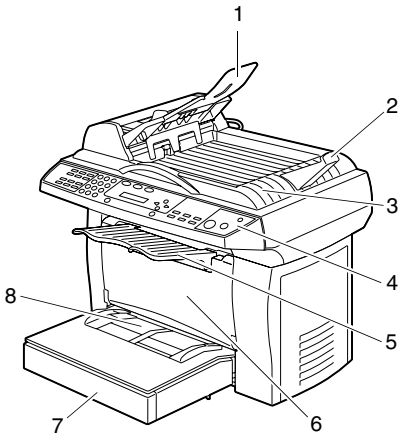
6–Vordere Abdeckung

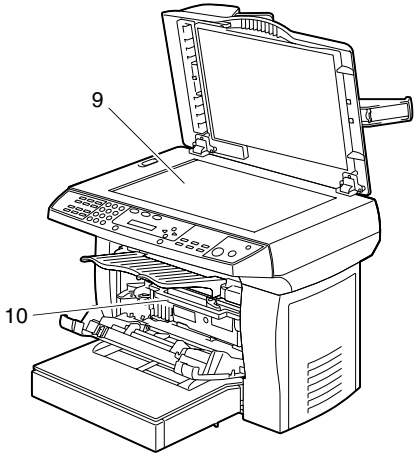
7–Papierbehälter

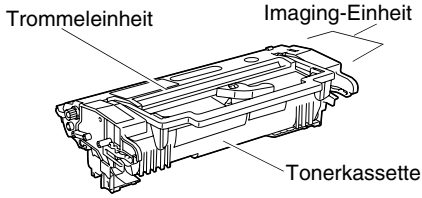
8–Manuelle Papierzuführung

9–Vorlagenglas

10–Imaging-Einheit (Tonerkassette, Trommeleinheit)







Rückansicht

1–AVE-Abdeckung

2–Netzschalter

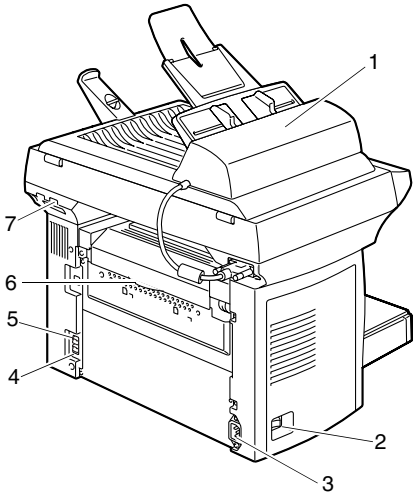
3–Netzanschluss

4–LINE-Anschluss

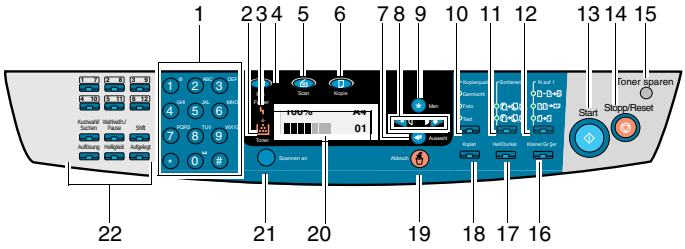
5–EXT.-Anschluss

6–Hintere Abdeckung

7–USB-Anschluss



Das Bedienfeld



Nr.	Taste/Anzeige	Beschreibung
1	Numerischer Tastenblock	Dient zur Eingabe der Kopienanzahl.
2	Toneranzeige	Warn-LED für die Tonerkassette. Blinkt, wenn die Tonerkassette leer ist oder die Trommel ausgetauscht werden muss. Leuchtet, wenn der Toner vollständig verbraucht ist, eine falsche Tonerkassette installiert ist oder die Trommel ausgetauscht werden muss.
3	Fehleranzeige	Signalisiert, dass ein Papierstau aufgetreten ist.
4	Taste **Fax**	Aktiviert den Faxmodus.
5	Taste **Scan**	Aktiviert den Scanmodus.
6	Taste **Kopie**	Aktiviert den Kopiermodus.
7	Taste **Auswahl**	Ruft die nächste Menüebene auf. Wählt eine Option aus.
8	Pfeiltasten	Durchlaufen die Optionen der aktuellen Menüebene. Dienen zur Einstellung der Kopienanzahl.
9	Taste **Menu**	Aktiviert den Menümodus und zeigt die verfügbaren Menüs an.
10	Taste **Kopierqualität**	Definiert den Vorlagentyp für den aktuellen Kopierauftrag.
11	Taste **Sortieren**	Aktiviert die automatische Sortierfunktion zur satzweisen Ausgabe mehrerer Kopien.

12	Taste **N auf 1**	Legt den Drucknutzen fest, d. h., die Bilder der Vorlagenseiten werden so verkleinert, dass mehrere Vorlagenseiten auf ein Blatt Papier passen. Druckt 1 - 4 Seiten – entsprechend verkleinert – pro Blatt. Druckt 1 - 2 Seiten – entsprechend verkleinert – pro Blatt. Druckt 1 Seite pro Blatt.
13	Taste **Start**	Startet einen Kopier- oder Druckauftrag.
14	Taste **Stopp/ Reset**	Verlässt das Menü. Stoppt den aktuellen Prozess. Im Standby-Modus: Löscht die Kopieroptionen.
15	Taste **Toner sparen**	Spart Toner, da beim Kopieren einer Vorlage oder Drucken einer Seite weniger Toner verbraucht wird.
16	Taste **Kleiner/ Größer**	Veranlasst die Ausgabe einer vergrößerten oder verkleinerten Kopie der jeweiligen Vorlage.
17	Taste **Hell/Dunkel**	Stellt die Vorlagenhelligkeit für den aktuellen Kopierauftrag ein.
18	Taste **Kopien**	Legt die Kopienanzahl fest. (Mit jeder Betätigung der Taste wird die Anzahl Kopien um eine Seite erhöht.)
19	Taste **Abbruch**	Bricht die Einstellung von Parametern ab oder kehrt zur vorherigen Menüebene zurück. Verlässt das Menü, wenn sie wiederholt gedrückt wird. Kehrt zur vorherigen Ebene zurück.
20	Display	Zeigt Einstellungen und Meldungen an.
21	Taste **Scannen an**	Scannt eine Vorlage in ein zuvor definiertes Software-Programm.
22	Tasten für Faxfunktionen	Ermöglichen den Zugriff auf Faxfunktionen. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch.

2 Software-Installation

CD-ROM *Utilities and Documentation* (Dienstprogramme und Dokumentation)

Druckertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Treiber für Windows XP/2000 Printer Driver for Windows Me/98SE	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch "Druckertreiber aufrufen" auf Seite 10.

TWAIN-Treiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
TWAIN-Treiber für Windows XP/2000/Me/98SE	Mit diesen Treibern können Sie alle Scanfunktionen einstellen – z. B. Farb- und Formateinstellungen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe Kapitel 5, "Scannen".

Detaillierte Informationen zur Installation der Druckertreiber enthält die PagePro 1390 MF Installationsanleitung.

Dienstprogramm

Dienstprogramm	Einsatz/Nutzen
LinkMagic	Mit diesem Dienstprogramm können Sie gescannte Daten per E-Mail verschicken oder als Datei auf Ihren PC speichern. Genaue Einzelheiten hierzu siehe Kapitel 7,"Einsatz von LinkMagic".

Systemanforderungen

- PC
  Pentium 3: 450 MHz oder höher
- Betriebssystem
  Microsoft Windows XP Home Edition/Professional, Windows 2000, Windows Me, Windows 98SE
- Freie Festplattenkapazität
  - Ca. 20 MB freier Festplattenspeicher für den Druckertreiber
  - Ca. 128 MB freier Festplattenspeicher für Bildverarbeitung
- RAM
  Windows XP: 128 MB
  Windows 2000: 64 MB
  Windows Me/98SE: 32 MB
- CD-ROM/DVD-Laufwerk
- Ein-/Ausgänge
  USB Version 2.0-kompatible Schnittstelle

Bei Einsatz von Windows Me oder 98SE wird empfohlen, das Multifunktionsgerät mit einem USB 1.1-Kabel an den Rechner anzuschließen.

Standardwerte auswählen

Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Multifunktionsgerät aufnehmen, sollten Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers prüfen/ändern.

1 Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:

- (Windows XP)
  Wählen Sie in der Windows-Taskleiste im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des **KONICA MINOLTA PagePro 1390 MF**. Wählen Sie dann **Druckeinstellungen** und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
- (Windows 2000)
  Wählen Sie in der Windows-Taskleiste im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des **KONICA MINOLTA PagePro 1390 MF**. Wählen Sie dann **Druckeinstellungen** und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemein**.

– (Windows Me/98SE)
Wählen Sie in der Windows-Taskleiste im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des **KONICA MINOLTA PagePro 1390 MF**. Wählen Sie dann zunächst **Eigenschaften**, dann **Druckereigenschaften** und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemein**.

2 Vereinbaren Sie die Standardeinstellungen für Ihr Multifunktionsgerät – beispielsweise das standardmäßig benutzte Druckmaterialformat.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.

Druckertreiber deinstallieren

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Deinstallation des Treibers für den PagePro 1390 MF.

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** (Windows XP: **Alle Programme**), dann **PagePro 1390 MF** und anschließend **Treiber deinstallieren**.

2 Klicken Sie in dem dann erscheinenden Dialogfenster auf **Ja**.

3 Daraufhin wird der PagePro 1390 MF-Druckertreiber von Ihrem Computer deinstalliert.

Druckertreiber aufrufen

Windows XP

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA PagePro 1390 MF und wählen Sie **Druckeinstellungen**. Zunächst erscheint die Registerkarte **Basis**.

Windows 2000/Me/98SE

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet.

2 Rufen Sie die jeweiligen Treibereinstellungen auf:

- **Windows 2000**—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA PagePro 1390 MF und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- **Windows Me/98SE**—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des PagePro 1390 MF und wählen Sie **Eigenschaften** und dann **Druckereigenschaften**.
  Zunächst erscheint die Registerkarte **Allgemein**.

Druckertreiber benutzen

Wenn Sie mit Windows Me/98SE arbeiten, erscheinen die Registerkarten "Allgemein", "Details" und "Freigabe". Nehmen Sie dort die erforderlichen Einstellungen vor.

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

OK

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

Abbrechen

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

Übernehmen

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

*Je nach Version des Betriebssystems wird **Übernehmen** unter Umständen nicht angezeigt.*

Registerkarte "Allgemein"

Auf der Registerkarte "Allgemein" können die nachfolgend beschriebenen Parameter eingestellt werden.

Ausrichtung

- "Hochformat" – der Druck erfolgt über die Breite des Blatts.
- "Querformat" – der Druck erfolgt über die Länge des Blatts.

Kopien

Ermöglicht die Einstellung der Anzahl auszugebender Kopien. Sie können bis zu 99 Kopien einstellen.

Wenn "Sortieren" ausgewählt ist, wird zunächst eine vollständige Kopie des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie ausgegeben wird. Ist "Sortieren" nicht aktiviert, werden zunächst alle Kopien einer Seite ausgegeben; erst dann wird die nächste Seite gedruckt.

"N auf 1" ermöglicht die Ausgabe der Dokumentseiten in umgekehrter Reihenfolge.

Effekt

Folgende Auflösungseinstellungen stehen zur Auswahl.

- 600 dpi
- 1200 × 600

"Druckdichte" stellt die Tonerdichte des Druckers auf einen Wert zwischen 1 (heller) und 7 (dunkler) ein.

Mit "Toner sparen" können Sie Toner sparen, da bei dieser Option weniger Toner für den Druck eines Dokuments verbraucht wird.

"Invertieren" invertiert Helligkeit und Farben des Druckbildes.

Registerkarte "Papier"

Auf der Registerkarte "Papier" können die nachfolgend beschriebenen Parameter eingestellt werden.

Papier

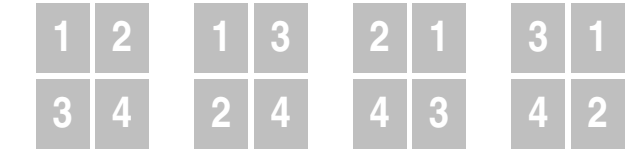
- "Originalformat" – dient zur Einstellung des Formats des in die Papierkassette eingelegten Druckmaterials.
- "Medientyp" – dient zur Auswahl der gewünschten Druckmaterialart.

Registerkarte "Layout"

Auf der Registerkarte "Layout" können die nachfolgend beschriebenen Parameter eingestellt werden.

N-fach

- Hier können Sie wählen, wie viele "Seiten" des Dokuments auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Werden mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt, verkleinert das Multifunktionsgerät die Seiten und platziert sie entsprechend auf das Blatt. Sie können 2, 4 oder 9 Seiten auf ein Blatt Papier drucken. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "N-fach" die Anzahl Seiten, die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- Im Dropdown-Listenfeld "Rand" können Sie die Rahmenlinie wählen, die um die Dokumentseiten gedruckt wird.
- In der Dropdown-Liste "Reihenfolge" definieren Sie die gewünschte Reihenfolge der Dokumentseiten auf dem Blatt.



Ausgabepapierformat

Hier können Sie einen Skalierungsfaktor für den Druckauftrag wählen (25 % - 400 %).

Registerkarte "Wasserzeichen"

Auf der Registerkarte "Wasserzeichen" können Sie die nachfolgend beschriebenen Parameter einstellen.

Mit Hilfe eines Wasserzeichens können Sie ein Logo oder speziellen Text in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eine zuvor erzeugte Bitmap- oder Textdatei verwenden.

Nur 1. Seite

Wählen Sie diese Option, wenn das Wasserzeichen oder die Bitmap-Datei nur auf der ersten Seite erscheinen soll.

Text Wasserzeichen

Wählen Sie den Wasserzeichentext aus, den Sie benutzen wollen. Dateien mit Wasserzeichentexten können hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu/Hinzufügen**, um das Dialogfenster "Wasserzeichen" zu öffnen. Hier können Sie verschiedene Einstellungen für Ihren Wasserzeichentext vornehmen.

*Wenn Sie ein Text-Wasserzeichen verwenden, müssen Sie **Zeichenfolge** wählen.*

Bitmap

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Datei aus. Diese können Sie hinzufügen oder löschen.

Klicken Sie auf **Spezifizieren**, um eine Bitmap-Datei auszuwählen.

*Wenn Sie ein Bitmap verwenden, müssen Sie **Bild** wählen.*

3

Bedienfeld und Konfigurations-menü

Einführung

Dieses Gerät ist überaus benutzerfreundlich, da die gesamte Programmierung mit Hilfe der Bedienfeldtasten am Display erfolgt. Dank der intuitiven Programmierung können Sie das Potenzial aller unterstützten Menüpositionen voll ausschöpfen. Nachfolgend werden die bereitgestellten Menü- und Programmieroptionen schrittweise im Detail erläutert.

Detaillierte Informationen zum Bedienfeld enthält der Abschnitt "Das Bedienfeld" auf Seite 5.

Menü-Übersicht

Sie könnten das Gerät wahrscheinlich auch ohne dieses Benutzerhandbuch programmieren. Um jedoch die vorhandenen Menüpositionen und -optionen besser zu verstehen, können Sie die nachstehende Tabelle durchgehen. Die Standardeinstellungen sind jeweils fett gedruckt.

1.Allg Parameter	11.Sprache	Wählen Sie die gewünschte Sprache.
	12.Papierformat	A4* **Letter** Legal A5 B5
	13.Sleep-Modus	Zeit: 5 Min. **Zeit: 15 Min.** Zeit: 30 Min. Zeit: 1 Stunde Zeit: 2 Stunden
	14.OPC rücksetz.	
	15.Tastenton	**Ein** Aus

* Die Standardeinstellung variiert je nach Region. In bestimmten Regionen ist die Standardeinstellung A4.

2.Setup Kopieren	21.Def Kopiermod	**Text** Foto Gemischt	
	22.Def. Dichte	1 - 7 Stufen (**4**)	
	23.Def. Zoom	**Original(100%)** Benut. (25-400%) An Papier anpass A4 auf Letter Letter auf A4 Legal auf Letter Legal auf A4	
	24.Def. Sortieren	**Sortieren:Aus** Sortieren:Ein	
	25.Def Tonerspar	**Tonerspar: Aus** Tonerspar: Ein	
	26.Def Hg entfer	Text-modus	**Hg entfernen: Aus** Hg entfernen: Ein
		Misch modus	**Hg entfernen: Aus** Hg entfernen: Ein

3.Bericht	31.Konfiguration	
	32.Menüstruktur	
	33.Nutzungsber.	
	34.Fax-Journal*	
	35.Telefonbuch*	

4.Fax-Setup	*	
5.Telefonbuch	*	
6.Spezial-Fax	*	

* Diese Menüs enthalten Faxfunktionen. Detaillierte Informationen zu diesen Funktionen finden Sie im Fax-Benutzerhandbuch.

Menümodus aufrufen

1 Drücken Sie die Taste **Menü**, um in den Menümodus zu wechseln. Im Display erscheinen die Menüs.

2 Drücken Sie die Pfeiltasten oder eine numerische Taste (1 - 6), um eines der folgenden Menüs auszuwählen: `1.Allg Parameter`, `2.Setup Kopieren`, `3.Bericht`, `4.Fax-Setup`, `5.Telefonbuch` oder `6.Spezial-Fax`.

Halten Sie eine der Pfeiltasten gedrückt, um die jeweilige Menüebene schnell zu durchlaufen.

3 Drücken Sie die Taste **Auswahl**, wenn Sie die im Display angezeigte Option auswählen wollen. Im Display erscheint daraufhin die nächste Menüebene.

4 Drücken Sie die Pfeiltasten, um die nächste Menüposition aufzurufen.

5 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

Nach Auswahl einer Option erscheint in der unteren Displayzeile die Meldung `Einstellung OK`. Die aktuelle Einstellung ist grundsätzlich durch ein Häkchen (v) gekennzeichnet.

4

Verarbeiten von Druckmaterial

Unterstütztes Druckmaterial

Welche Druckmaterialformate kann ich verarbeiten?

Druckmaterial	Druckmaterialformat	
	Millimeter	Zoll
A4	210,0 × 297,0	8,3 × 11,7
B5 (JIS)	182,0 × 257,0	7,2 × 10,1
A5	148,0 × 210,0	5,8 × 8,3
Legal	215,9 × 355,6	8,5 × 14,0
Letter	215,9 × 279,4	8,5 × 11,0
Executive	184,2 × 266,7	7,25 × 10,5
Kuvert #10	104,8 × 241,3	4,125 × 9,5
Kuvert C5	162,0 × 229,0	6,4 × 9,0
Kuvert DL	110,0 × 220,0	4,3 × 8,7
Kuvert Monarch	98,4 × 190,5	3,875 × 7,5
Japanische Postkarte	100,0 × 148,0	3,9 × 5,8

Druckmaterialarten

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen. Eine Auflistung empfohlener Druckmaterialien finden Sie unter printer.konicaminolta.com.

Normalpapier

Kapazität	**Kassette**	Bis zu 250 Blatt, je nach Papiergewicht
	Manuelle Zufuhr	Nur 1 Blatt
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Normalpapier	
Gewicht	60 - 90 g/m² (16 - 24 lb)	

Verarbeiten Sie folgendes Normalpapier:

- Für den Laserdruck geeignet

Hinweis

Verarbeiten Sie keinesfalls die nachstehend aufgeführten Druckmaterialarten. Mit diesen Druckmaterialien erzielen Sie eher weniger gute Druckergebnisse, sie können Papierstaus verursachen oder den Drucker beschädigen.

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Druckmaterialien:

- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier, digital glanzgestrichenes Material, farbiges, behandeltes Material)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliches Material
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (z. B. superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten)
- Material, das bereits in einem anderen Drucker, Kopierer oder Faxgerät verarbeitet wurde
- Verstaubtes Material
- Nasses (oder feuchtes) Material

  Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 30 % und 65 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.
- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial; zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (205 °C [401 °F]) nicht standhalten kann

- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material
- Sonstiges, nicht empfohlenes Druckmaterial

Schweres Papier

Papier, das schwerer ist als 90 g/m^2 (24 lb) wird auch als Karteikarton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Kapazität	**Kassette**	Bis zu 10 Blatt schweres Papier, je nach Stärke
	Manuelle Zufuhr	Nur 1 Blatt
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Schweres Papier	
Gewicht	91 - 163 g/m² (25 - 43 lb)	

Verarbeiten Sie schweres Papier KEINESFALLS wie folgt:

- In den Behältern gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Gerät)

Kuverts

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts. Bestimmte Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

Kapazität	**Kassette**	Bis zu 10 Kuverts, je nach Stärke
	Manuelle Zufuhr	Nur 1 Kuvert
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Kuvert	
Gewicht	91 - 163 g/m² (25 - 43 lb)	

Verarbeiten Sie folgende Kuverts:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Kuverts mit diagonalem Verschluss, scharfer Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen

  Da die Kuverts über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche das Kuvert möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Kuverts mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.

- Für den Laserdruck geeignet
- Trocken

Verarbeiten Sie KEINESFALLS Kuverts mit:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreißbaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Kuverts, die bereits verschlossen sind

Postkarten

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Kassette**	Bis zu 50 Postkarten, je nach Stärke
	Manuelle Zufuhr	Nur 1 Postkarte
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Schweres Papier	
Gewicht	60 - 163 g/m² (16 - 90 lb)	

Verarbeiten Sie folgende Postkarten:

- Empfohlen für den Laserdruck

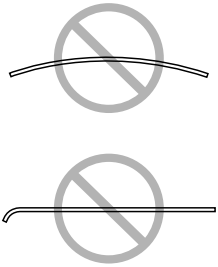
Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Postkarten:

- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert

- Vorgedruckte oder mehrfarbige Postkarten

  Wenn die Postkarte gewellt ist, biegen Sie sie gerade, bevor Sie sie in den Behälter einlegen.

- Gefalztes oder zerknittertes Material



Transparentfolien

Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern. Dies kann zu statischer Aufladung führen und Druckprobleme verursachen.

Berühren Sie die Oberfläche der Folien nicht mit bloßen Händen, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.

Entnehmen Sie Transparentfolien so schnell wie möglich aus dem Ausgabebehälter, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

Sie können Folien im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials, der statischen Aufladung und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Treten Probleme auf, stoppen Sie den Dauerbetrieb und verarbeiten Sie die Folien einzeln.

Wenn Sie mehrere Folien gleichzeitig in die Kassette einlegen, kann eine statische Aufladung entstehen und Probleme beim Einzug verursachen.
Formatieren Sie die Daten, die Sie auf die Folien drucken wollen, in Ihrer Anwendung und drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Kassette**	Bis zu 5 Folien, je nach Stärke
	Manuelle Zufuhr	Nur 1 Folie
Ausrichtung	Mit der zu bedruckenden Seite nach oben	
Medientyp für Treiber	Folie	

Verarbeiten Sie folgende Transparentfolien:

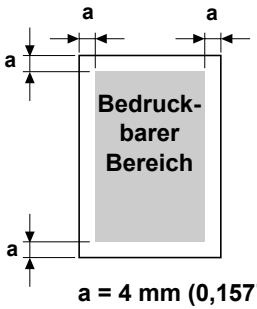
- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Folien:

- Die aufgrund statischer Aufladung aneinander haften
- Die nur für Tintenstrahldrucker geeignet sind

Wie groß ist der garantiert bedruckbare Bereich?

An allen Kanten des Druckmaterials kann ein bis zu 4 mm (0,157") breiter Rand nicht bedruckt werden.



a = 4 mm (0,157")

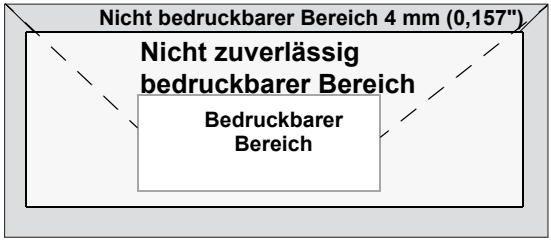
Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die das Multifunktionsgerät fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.

Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Multifunktionsgerät benötigen Ränder) als auch durch Softwarebeschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der garantiert bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 4 mm (0,157") an allen Blattkanten.

Bedruckbarer Bereich—Kuverts

Kuverts haben einen nicht zuverlässig bedruckbaren Bereich, der je nach Kuvertart unterschiedlich ausfällt.

Die Ausrichtung der zu bedruckenden Kuverts ist abhängig von der eingesetzten Anwendung.



Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmaterial lagern

Wie muss ich Druckmaterial lagern?

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen.

  Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Drucker verursachen.

- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.

- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35 °C [95 °F]) und Umgebungen mit übermäßiger Staubentwicklung.

- Lehnen Sie die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden mit der bedruckten Seite nach unten in das Ausgabefach an der Vorderseite des Multifunktionsgeräts ausgegeben. Das Ausgabefach hat eine Kapazität von ca. 100 Blatt 80 g/m^2 (22 lb)-Papier (A4/Letter).

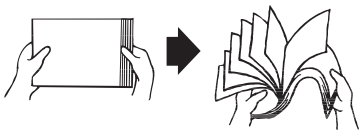
Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinander haften.

Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnehmen, um statische Aufladung zu vermeiden.

Druckmaterial einlegen

Wie kann ich Druckmaterial einlegen?

Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fassen Sie einen Stapel von etwa 200 Blatt und fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Papier in eine Kassette einlegen, um ein Zusammenhaften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.



Transparentfolien nicht auffächern.

Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, es ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise Kuverts, Etiketten, Schweres Papier oder Transparentfolien) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

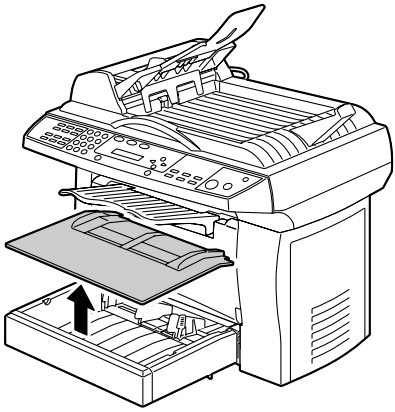
Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch in der Papierkassette befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

Legen Sie keinesfalls Druckmaterial unterschiedlicher Arten und Formate gleichzeitig ein. Andernfalls kommt es zu Papierstaus.

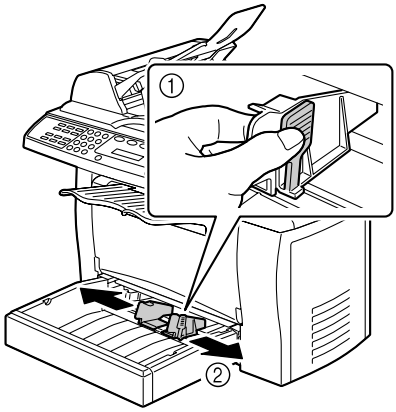
Papierkassette

Detaillierte Informationen zu den Druckmaterialarten und -formaten, die Sie über die Papierkassette verarbeiten können, enthält der Abschnitt "Unterstütztes Druckmaterial" auf Seite 20.

1 Entfernen Sie die Abdeckung von der Papierkassette.



2 Drücken Sie die rechte Papierführung zusammen und öffnen Sie die Papierführungen.



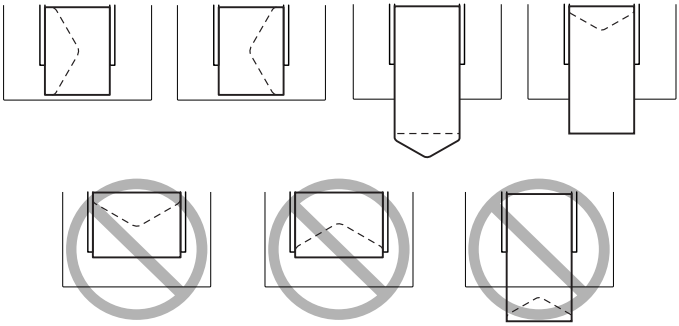
3 Legen Sie das Druckmaterial mit der schmalen Seite nach vorne und der zu bedruckenden Seite nach oben in die Papierkassette.

Der in die Papierkassette eingelegte Papierstapel muss unbedingt unterhalb der Stapelmarkierung bleiben. Wird die Kassette zu voll beladen, können Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Detaillierte Informationen zur Kapazität der Papier-

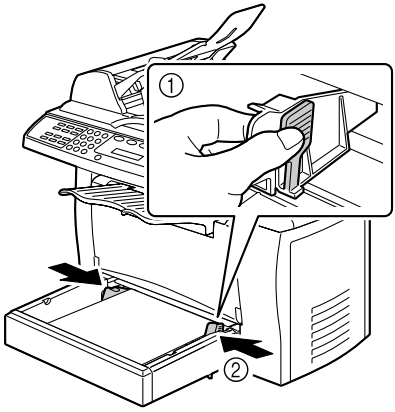
kassette für die unterstützten Druckmaterialarten siehe "Druckmaterialarten" auf Seite 20.

Legen Sie die Kuverts wie in der Abbildung gezeigt mit der schmalen Seite nach vorn und der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

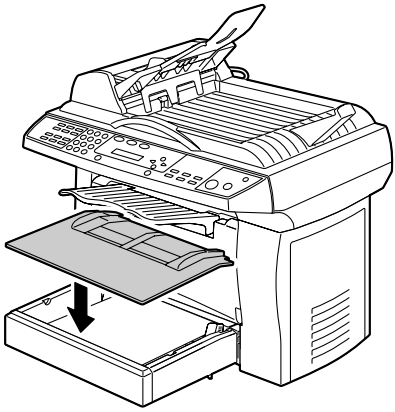


Drücken Sie Kuverts zusammen, bevor Sie sie in die Papierkassette einlegen, damit die Luft vollständig daraus entweicht. Achten Sie außerdem darauf, dass die Verschlusslaschen scharf gefalzt sind, da die Kuverts andernfalls zerknittert werden oder Probleme beim Kuverteinzug auftreten können.

4 Drücken Sie die rechte Papierführung zusammen und stellen Sie die Papierführungen so ein, dass der Papierstapel kantenglatt zwischen den Führungen liegt.



5 Bringen Sie die Abdeckung der Papierkassette wieder an.

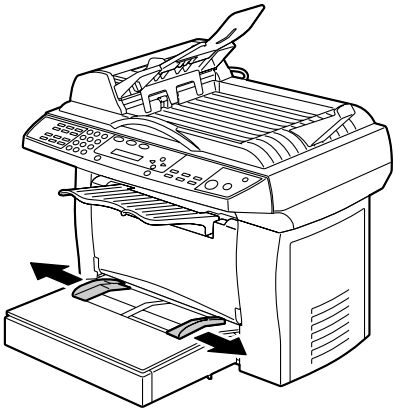


Manuelle Zufuhr

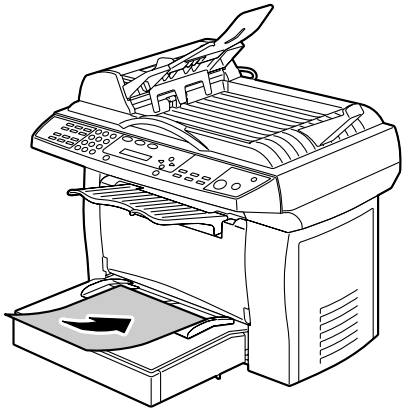
Bei der Verarbeitung von Druckmaterial über die manuelle Zufuhr müssen die Blätter einzeln eingelegt werden. Wird die manuelle Zufuhr während der Verarbeitung eines Druckauftrags leer, wird automatisch Druckmaterial aus der Papierkassette eingezogen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung der Papierkassette ordnungsgemäß angebracht ist.

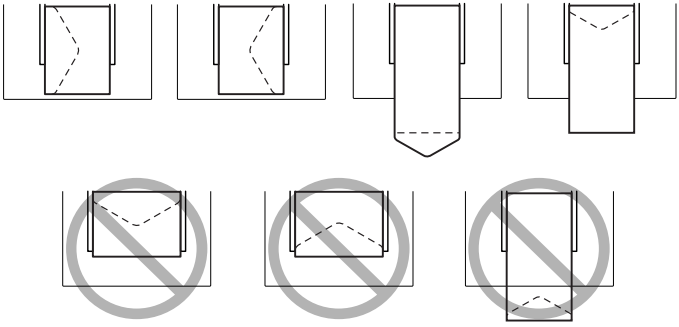
2 Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



3 Schieben Sie das Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach oben bis zum Anschlag in die manuelle Zufuhr und schieben Sie dann die beiden Papierführungen fest an das Blatt heran.

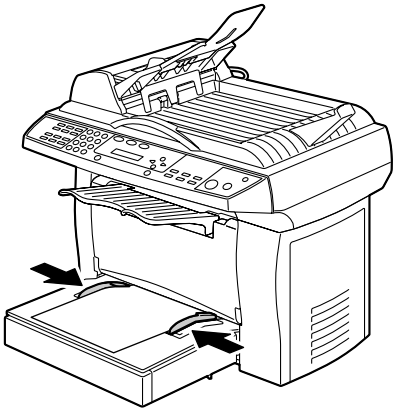


Legen Sie die Kuverts wie in der Abbildung gezeigt mit der schmalen Seite nach vorn und der zu bedruckenden Seite nach oben ein.



Drücken Sie Kuverts zusammen, bevor Sie sie in die Papierkassette einlegen, damit die Luft vollständig daraus entweicht. Achten Sie außerdem darauf, dass die Verschlusslaschen scharf gefalzt sind, da die Kuverts andernfalls zerknittert werden oder Probleme beim Kuverteinzug auftreten können.

4 Schieben Sie die Papierführungen an die rechte und die linke Seite des eingelegten Druckmaterials heran.



Papierformat definieren

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um das Format des in die Papierkassette oder die manuelle Zufuhr eingelegten Papiers zu definieren.

1 Drücken Sie die Taste **Menü**.

2 Drücken Sie eine der Pfeiltasten, bis `1.Allg Parameter` im Display erscheint.

3 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

4 Drücken Sie eine Pfeiltaste, bis `12.Papierformat` im Display erscheint.

5 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

6 Drücken Sie eine Pfeiltaste und wählen Sie dann das eingelegte Papierformat.

7 Drücken Sie erneut die Taste **Auswahl**, um das gewählte Papierformat zu übernehmen.

Vorlagenmaterial

Spezifikationen

Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können

Die nachstehenden Vorlagenarten können über das Vorlagenglas kopiert werden.

Vorlagenart	Einzelblätter oder gebundene Vorlagen
Max. Vorlagenformat	216 mm × 297 mm (8,5" × 11,69")

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise, wenn Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- Drücken Sie ein geöffnetes Buch keinesfalls mit Gewalt auf das Vorlagenglas, um das Glas nicht zu beschädigen.

Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können

Die folgenden Vorlagenarten können über den AVE kopiert werden.

Art / Gewicht der Vorlage	Normalpapier/60 bis 90 g/m^2
Max. Vorlagenformat	216 mm × 356 mm (8,5" × 14")
Kapazität	50 Blatt

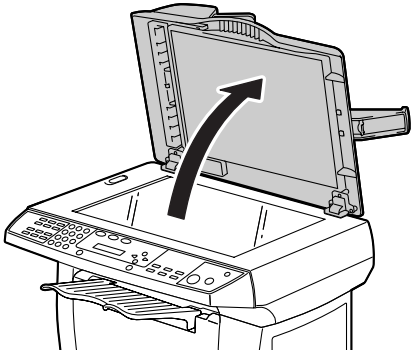
Legen Sie keinesfalls folgende Vorlagenarten in den AVE ein:

- Vorlagen mit Seiten unterschiedlicher Formate
- Zerknitterte, gefalzte, wellige oder zerrissene Vorlagen
- Hochtransparente Vorlagen, z. B. Transparentfolien oder lichtempfindliches Diazo-Papier
- Beschichtete Vorlagen, z. B. oberflächenbehandeltes Papier, das Kohlebestandteile enthält
- Vorlagen, deren Papiergewicht über 90 g/m² liegt
- Vorlagen mit zusammengehefteten Seiten
- Broschüren oder gebundene Vorlagen
- Vorlagen mit Klebebindung
- Vorlagen, die Seiten mit ausgeschnittenen Bereichen oder derartige Ausschnitte enthalten
- Etikettenbogen
- Offset-Druckvorlagen
- Gelochte Vorlagen

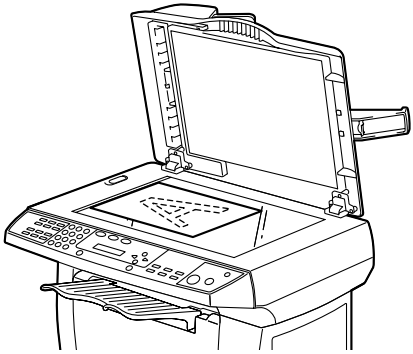
Vorlage einlegen

Vorlage auf das Vorlagenglas legen

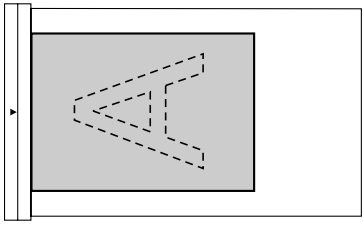
1 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten (zu kopierenden) Seite nach oben auf das Vorlagenglas.

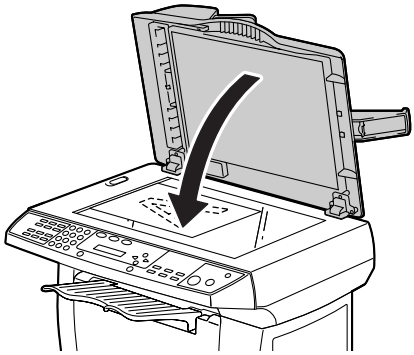


Richten Sie die Mitte der Vorlage nach der Pfeilmarkierung auf dem Glas aus.



3 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung.

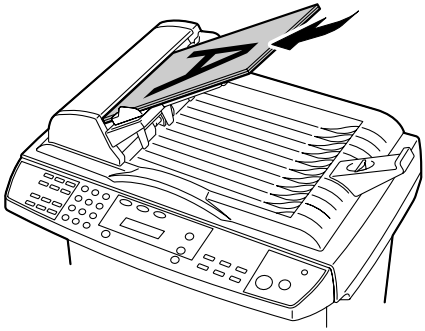
Klappen Sie die Vorlagenabdeckung vorsichtig herunter. Wenn Sie die Abdeckung zu schnell schließen, könnte sich die auf dem Vorlagenglas befindliche Vorlage verschieben.



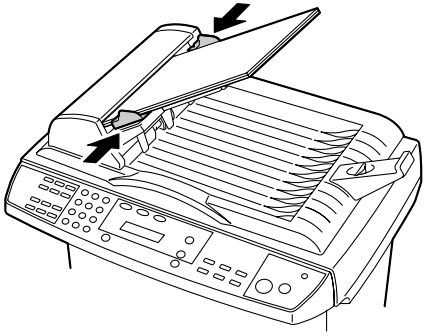
Vorlage in den AVE einlegen

1 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten (zu kopierenden) Seite nach oben in das Vorlagenfach des AVE ein.

Vergewissern Sie sich zuvor, dass keine Vorlage auf dem Vorlagenglas liegt.



2 Schieben Sie die Papierführungen fest an die Seiten des Vorlagenstapels.



5 Scannen

Einführung

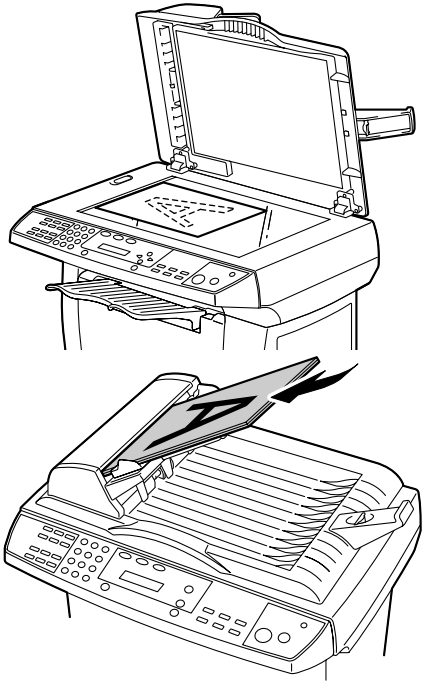
Das Multifunktionsgerät unterstützt das Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen oder einer Plug-in-Anwendung. Da es sich bei dem Scanner-Treiber nicht um eine Standalone-Software handelt, muss er aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung gestartet werden, damit Sie ein Bild scannen und auf Ihren Computer laden können. Der Befehl zum Starten des Scannertreibers kann von Computer zu Computer variieren. Den Befehl, über den Sie den Scannertreiber starten, finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung.

Einsatz des Scannertreibers

1 Legen Sie die zu scannende Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den AVE.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 34 bzw. "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 35.

Wenn Sie die Vorlage zum Scannen auf das Vorlagenglas legen, legen Sie keine Vorlagen in den AVE ein.



2 Starten Sie die TWAIN-kompatible Scananwendung.

3 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Quelle wählen**. Ist diese Position nicht im **Datei**-Menü enthalten, schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung nach, wie der TWAIN-Link verwendet wird. Daraufhin erscheint ein Dialogfenster mit einer Liste von Scanquellen.

4 Wählen oder importieren Sie **PagePro 1390 MF**. Sie müssen die Quelle nur einmal wählen, sofern Sie keinen anderen Scanner benutzen wollen.

5 Auf dem Bildschirm erscheint ein Dialogfenster mit Scaneinstellungen.

6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Scanverfahren" das gewünschte Scanverfahren aus.

7 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Bildtyp" den gewünschten Scan-Modus.

8 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Auflösung" eine Scanauflösung aus.

9 Wählen Sie Scaneinstellungen wie beispielsweise "Entrastern" oder "Schärfe" aus.

10 Klicken Sie auf **Vorschau** oder **Scannen**, um eine Scanvorschau Ihrer Vorlage(n) einzusehen oder die Vorlage(n) zu scannen.

Einstellungen im TWAIN-Treiber

Im TWAIN-Treiber sind die verschiedenen Scanfunktionen als Symbole dargestellt. Die nachfolgenden Abschnitte enthalten Beschreibungen dieser Funktionen.

Scanverfahren

In der Dropdown-Liste "Scanverfahren" stehen folgende Optionen zur Auswahl.

- Flachbett: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils eine Seite über das Vorlagenglas scannen.
- Simplex/Mehrseitig: Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine mehrseitige Vorlage über den optionalen automatischen Vorlageneinzug (AVE) scannen.

Wahl des richtigen Bildtyps

Auf der Scanner-Benutzeroberfläche müssen Sie den für Ihre Zwecke optimalen Bildtyp auswählen.

Zur Auswahl stehen die nachfolgend beschriebenen Bildtypen.

Schwarzweiß

Schwarzweiß bedeutet, dass das Bild nur aus Schwarz und Weiß besteht – ohne Übergänge in Graustufen. Das bedeutet: Jedes Pixel des Bildes ist entweder vollständig schwarz oder vollständig weiß. "Schwarzweiß" ist der empfohlene Bildtyp für das Scannen von Text oder Bleistift-/Tintenzeichnungen. Da für jedes ***Pixel**** nur ein Bit an Schwarz- oder Weiß-Information erforderlich ist, beträgt der für die Speicherung einer Strichzeichnung benötigte Speicherplatz nur etwa 1/24 des von einem 24-Bit-True-Color-Bilds beanspruchten Speicherplatzes.

* "Pixel" ist eine Zusammensetzung von Englisch "Picture element" (Bildelement). Ein Pixel ist ein einzelner Punkt auf einem Computerbildschirm oder in einem digitalen Bild.

8-Bit-Graustufen

Ein Einkanal-Bild besteht aus mindestens 256 Graustufen. Ein 8-Bit-Scanner erzeugt ein Graustufenbild mit 1.024 Graustufen zwischen reinem Weiß und reinem Schwarz. Wählen Sie diese Option zum Scannen von Schwarzweiß-Fotos.

Bei 8 Bit Farbinformationen pro Pixel ist die Datei eines Bildes achtmal größer als die Datei eines Schwarzweißbilds bzw. umfasst ein Drittel der Größe eines 24-Bit-Farbbilds.

24-Bit-Farbe

Ein 24-Bit-Farbbild besteht aus drei 8-Bit-Farbkanälen. Die Kanäle für Rot, Grün und Blau werden gemischt, um eine Kombination von einer Milliarde Farben zu erzeugen, wodurch das Bild eine lebensechtere Qualität erhält. Wählen Sie die Option "24-Bit-Farbe" zum Einscannen von Farbfotos.

Wahl der richtigen Auflösung

Von der Wahl der Auflösung hängt die Detailgenauigkeit des gescannten Bildes ab. Die Auflösung wird in *Dots per Inch* (dpi, Punkte pro Zoll) gemessen. Im Allgemeinen gilt: Je höher der dpi-Wert, desto höher die Auflösung und desto größer die Bilddatei.

Bedenken Sie jedoch, dass bei Wahl einer höheren Auflösung der Scanvorgang länger dauert und mehr Speicher- und Festplattenkapazität belegt wird. Ab einer bestimmten Auflösung wird das Bild nicht mehr sichtbar besser, sondern lediglich Ihre Datei größer.

Zu Ihrer Information: Ein mit 300 dpi im True Color-Modus gescanntes Farbbild im Format A4 belegt auf der Festplatte etwa 25 MB. Eine höhere Auflösung (über 600 dpi) empfiehlt sich nur dann, wenn Sie einen kleinen Bereich im True Color-Modus scannen müssen.

Ermitteln Sie anhand der nachstehenden Tabelle die für Ihr Bild optimale Auflösung. Diese hängt von der jeweiligen Anwendung ab.

Anwendung	**Bildtyp**	**Auflösung (dpi)**
Speicherung, Fax- oder E-Mail-Versand einer Vorlage	Schwarzweiß	200
Einsehen, Kopieren oder Bearbeiten eines Farbbildes	24-Bit-Farbe	150
Texterkennung mit der OCR-Funktion*	Schwarzweiß	300

* OCR = **O**ptical **C**haracter **R**ecognition: die Umwandlung eines Bildes in Text

*Bei Auswahl einer höheren Auflösung als 600 dpi wird eine Warnmeldung angezeigt. Um dann automatisch die Auflösung auf 300 dpi zu reduzieren und den Scanvorgang zu starten, brauchen Sie lediglich auf **OK** zu klicken. Wenn Sie mit der ausgewählten Auflösung scannen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.*

Bildqualität verbessern

Helligkeit

Dient zur Einstellung der Helligkeit eines Bildes. Je höher der Wert, desto heller ist das Bild.

Kontrast

Dient zur Einstellung des Verhältnisses zwischen den dunkelsten und den hellsten Farbtönen des Bildes. Je höher der Wert, desto größer ist der Unterschied in den Graustufen.

Bild invertieren

Invertiert Helligkeit und Farbe im Bild. Bei Farbbildern wird jedes Pixel in die Komplementärfarbe geändert.

Spiegeln

Erzeugt das Spiegelbild der Vorlage.

Vorschau Auto-Bereich

Beschneidet automatisch den Scanbereich der in der Vorschau angezeigten Vorlage. Dieser Bereich gilt dann für alle gescannten Vorlagen, bis er erneut geändert wird.

Vorlagenformat

Wählen Sie im Listenfeld "Papierformat" ein Format aus. Diese Liste enthält häufig benutzte Scanformate – Karte (4 x 2,5 Zoll), Foto (5 x 3,5 Zoll), Foto (6 x 4 Zoll), B5, A5, A4, Letter sowie Ihren aktuellen Scanbereich.

Einheiten

Gibt die aktuell benutzte Maßeinheit an (Zoll, cm oder Pixel).

Entrastern

Öffnet eine Dropdown-Liste zur Spezifikation des verarbeiteten Vorlagentyps, damit Sie das häufig in gedruckten Vorlagen zu findende Moiré-Muster* ausblenden können. Zur Auswahl stehen folgende Optionen: "Zeitung", "Magazin" und "Katalog".

* Ein unerwünschtes, gitterähnliches Muster, das entstehen kann, wenn zwei oder mehrere Raster aufeinander liegend dargestellt oder gedruckt werden

Schärfe

Öffnet eine Dropdown-Liste zur Auswahl einer Schärfeeinstellung für das gescannte Bild. Zur Auswahl stehen folgende Optionen: "Hell", "Mehr", "Schwer" und "Extra schwer".

Farbanpassung

Aktiviert die Funktion "Farbton / Sättigung / Leuchtkraft".

Um die Funktion "Farbton / Sättigung / Leuchtkraft" nutzen zu können, müssen Sie die Schaltfläche "Erweiterte Einstellungen" anklicken. *(Siehe Seite 45.)*

Auto-Level

Fügt Schatten hinzu, um einem Bild mehr Detailschärfe zu verleihen.

Erweiterte Einstellungen

Nach Auswahl dieser Option erscheinen rechts im TWAIN-Dialogfenster die folgenden sechs Schaltflächen für erweiterte Einstellungen: "Stufen / Schattenaufhellung", "Kurven", Farbbalance", "Farbton / Sättigung / Leuchtkraft", "Farbunterdrückung" und "Benutzerdefinierte Einstellungen".

Stufen / Schattenaufhellung

Diese Option ist verfügbar, wenn in der Dropdown-Liste "Bildtyp" die Option "8-Bit-Graustufen" oder "24-Bit-Farbe" gewählt wird. "H (Highlight)" bezieht sich auf den hellsten Punkt in einem gescannten Bild, "S (Schatten)" auf den dunkelsten Punkt.

Nach Anklicken dieser Schaltfläche erscheint das gleichnamige Dialogfenster. Um in diesem Fenster Werte festzulegen, können Sie diese entweder über die Tastatur direkt in die entsprechenden Felder eingeben oder den Mauszeiger auf die Linie schieben, die rechte Maustaste betätigen und die Kurvenlinie durch Ziehen mit der Maus verändern.

Durch Einstellung der Werte in diesem Fenster können Sie den Farbbereich erweitern und einem farbigen Bild mehr Detailschärfe verleihen.

Kurven

Nach Anklicken dieser Schaltfläche erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den Mittelton-Bereich des Bildes verändern können, ohne Details in den hellsten und dunkelsten Bereichen zu verlieren.

Klicken Sie auf **KURVE** oder **LINIE**, je nachdem, ob Sie eine Kurven- oder eine winklige Linie wünschen. Um den Kurvenverlauf zu ändern, müssen Sie den Mauszeiger auf die Linie schieben, die rechte Maustaste drücken und den Linienverlauf durch Ziehen mit der Maus entsprechend ändern.

Farbbalance

Nach Anklicken dieser Schaltfläche öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die Farbe des Bildes so verändern können, dass Sie der Farbe des Originals möglichst nahe kommt.

Dazu können Sie entweder über die Tastatur Werte in die Farbstufen-Felder eingeben oder die Schieberegler der Farben entsprechend einstellen.

Farbton / Sättigung / Leuchtkraft

Dient zur Einstellung des Farbtons, der Sättigung und der Leuchtkraft eines Bildes. Diese Schaltfläche steht nach Anklicken der Schaltfläche "Farbanpassung" zur Verfügung. Zur Einstellung der Parameter können Sie entweder Werte in die entsprechenden Felder eingeben oder die Schieberegler einstellen.

Farbton

Der Farbton gibt einen Wert innerhalb des Farbspektrums für den Ton einer Farbe an. Geben Sie zur Definition des Farbtons einen Wert in das entsprechende Feld ein.

Beachten Sie, dass sich die Intensität einer Farbe bei Änderung des Farbtons verändert.

Sättigung

Geben Sie einen Wert in das Feld "Sättigung" ein, um die Sättigung, d. h. die Intensität der Farbe festzulegen. Von der Intensität hängt es ab, ob die Farbe blass (pastellartig) oder kräftig ist.

Leuchtkraft

Geben Sie einen Wert in das Feld "Leuchtkraft" ein, um die Stärke oder Helligkeit der Farbe einzustellen.

Farbunterdrückung

Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie in der Dropdown-Liste "Bildtyp" die Option "Schwarzweiß" oder "8-Bit-Graustufen" gewählt haben. Durch Anklicken dieser Schaltfläche öffnen Sie ein Dialogfenster, in dem Sie den roten (R), grünen (G) oder blauen (B) Farbkanal aus dem Scan entfernen können.

Wenn Ihr Bild beispielsweise roten Text oder einen roten Hintergrund enthält, können Sie durch Auswahl von "R-Kanal" (Rot) den roten Text oder Hintergrund entfernen.

Wird die Helligkeit nach dem Entfernen von einem der Farbkanäle erhöht, wird das Bild klarer.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Diese Schaltfläche öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie Ihre Scan- und Konfigurationseinstellungen speichern können. Dieses Dialogfenster enthält zwei Registerkarten: "Scaneinstellungen" und "Konfigurationseinstellungen".

Scaneinstellungen

Auf der Registerkarte "Scaneinstellungen" können Sie die gewählten Scaneinstellungen in einer Datei speichern, eine vorhandene Datei laden oder löschen.

- Scaneinstellungen in einer Datei speichern

  Geben Sie in das Feld "Dateiname" einen Namen für die Datei mit den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ein und klicken Sie dann auf **Speichern**. Daraufhin werden Ihre Einstellungen gespeichert und der zuvor eingegebene Dateiname erscheint in der Dateiliste.

- Vorhandene Datei mit Scaneinstellungen laden

  Wenn Sie eine vorhandene Datei mit Scaneinstellungen benutzen wollen, müssen Sie den Namen der betreffenden Datei zunächst mit der rechten Maustaste anklicken und anschließend auf die Schaltfläche **Laden** klicken. Die in der geladenen Datei enthaltenen Einstellungen werden automatisch in das Scan-Dialogfenster übertragen.

- Datei mit Scaneinstellungen löschen

  Um eine Datei zu löschen, müssen Sie den Namen der Datei per Mausklick auswählen und dann auf der Tastatur Ihres Computers die Taste **Entf** betätigen. Die Datei mit den standardmäßigen Scaneinstellungen – "default.av2" – können Sie nicht löschen.

Konfigurationseinstellungen

Auf der Registerkarte "Konfigurationseinstellungen" können Sie bestimmte Spezialeinstellungen Ihren Anforderungen entsprechend ändern.

- Energiespar-Modus

  Im Feld "Minuten" können Sie einen Zeitraum für den Wechsel in den Energiespar-Modus definieren. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

- Einstellung Tipps

  Wählen Sie "Tipps anzeigen", wenn der Name einer Position oder Option eingeblendet werden soll, sobald Sie den Mauszeiger in einem Dialogfenster darauf schieben. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Breite / Länge / Größe

- Breite:

  Zeigt die aktuelle Bildbreite an.

- Länge:

  Zeigt die aktuelle Bildlänge an.

- Größe:

  Zeigt die aktuelle Größe der Datei des gescannten Bildes an.

Skalierung sperren

Das eingescannte Bild wird vergrößert/verkleinert, wobei das Verhältnis von Breite zu Höhe beibehalten wird.

Der Skalierungswert ändert sich automatisch, wenn Sie diese Option anwenden und den ausgewählten Bereich neu dimensionieren.

Information

Öffnet ein Fenster mit Informationen zu Scanner und TWAIN-Treiber.

Vorschau

Scannt die Vorlage und öffnet ein Vorschaufenster, in dem Sie das gescannte Bild einsehen können. So haben Sie die Möglichkeit, einen bestimmten Scanbereich zu definieren und Scaneinstellungen für weitere Scans vorzunehmen. Wenn eine Scaneinstellung geändert und aktiviert wird, ändert sich das Vorschaubild entsprechend, so dass Sie die Auswirkungen der geänderten Einstellungen in Echtzeit einsehen können.

Den Scanbereich können Sie festlegen, indem Sie die Cursorlinien mit der Maus um den gewünschten Bereich ziehen.

Zoom

Öffnet die Vorschau eines ausgewählten Bereichs.

Scan

Scannt den Bereich unter Anwendung der definierten Einstellungen.

Den Scanbereich können Sie festlegen, indem Sie die Cursorlinien mit der Maus um den gewünschten Bereich ziehen.

Schließen

Schließt das Dialogfenster.

6 Kopieren

Kopiermodus aufrufen

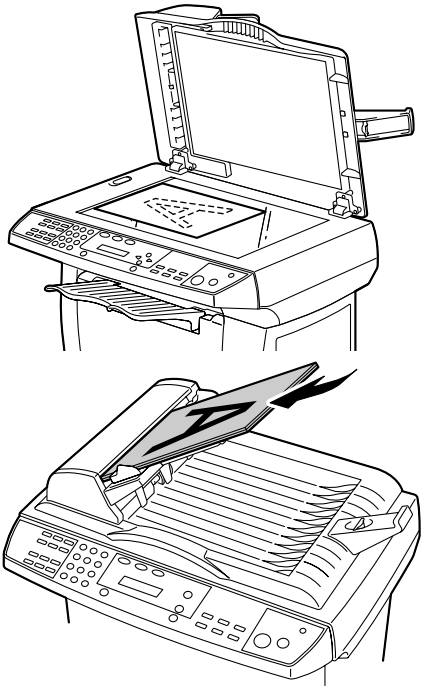
Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die Taste **Kopie** grün leuchtet. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Kopie**, um in den Kopiermodus zu wechseln. Der Kopiermodus ist die Standardeinstellung.

Vorlagen zum Kopieren ein-/auflegen

1 Legen Sie die zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den AVE.

Genaue Einzelheiten zum Auf- und Einlegen der Vorlage siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 34 bzw. "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 35.

Wenn Sie die zu kopierenden Vorlagen über das Vorlagenglas einlesen wollen, dürfen Sie keine Vorlagen in den AVE legen.



2 Stellen Sie die Kopiereinstellungen mit den Bedienfeldtasten wie gewünscht ein. Siehe hierzu "Kopieroptionen einstellen" auf Seite 51. Wenn Sie vorgenommene Einstellungen verwerfen wollen, drücken Sie die Taste **Stopp/Reset**.

3 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

Wenn mehrere Kopien der über den AVE zugeführten Vorlagen gedruckt werden sollen, kann es je nach den gewählten Kopiereinstellungen vorkommen, dass der Speicher voll wird und nur eine Kopie gedruckt wird. Wenn Sie Kopien mit mehreren aktivierten Kopiereinstellungen erstellen wollen – beispielsweise für den Bildtyp und die Sortierfunktion – wird empfohlen, die Sätze einzeln zu kopieren.

Kopieroptionen einstellen

Mit den Tasten am Bedienfeld des Multifunktionsgerätes können Sie alle grundlegenden Kopiereinstellungen vornehmen. Die nachfolgend beschriebenen Optionen sind für den jeweiligen Kopierauftrag einzustellen, bevor der Kopiervorgang durch Drücken der **Start**-Taste gestartet wird.

Helligkeit einstellen

Wenn die Vorlage schwache Markierungen und dunkle Bilder enthält, können Sie die Helligkeit erhöhen, damit die Kopie besser lesbar ist.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Helligkeit einzustellen:

1 Drücken Sie die Taste **Hell/Dunkel**.

2 Drücken Sie wiederholt **Hell/Dunkel**, bis die gewünschte Helligkeit eingestellt ist.

Kopierqualität einstellen

Sie können die Kopierqualität speziell für Ihren Vorlagentyp einstellen.

Um den Vorlagentyp und den entsprechenden Kopier-Modus einzustellen, müssen Sie die Taste **Kopierqualität** drücken. Bei jeder Betätigung dieser Taste leuchtet die LED des jeweils ausgewählten Modus.

Folgende Kopier-Modi stehen zur Auswahl.

- Gemischt: Für Vorlagen, die Text und Grafiken enthalten
- Foto: Für Fotos
- Text: Für Dokumente, die überwiegend Text enthalten

Vergrößern/Verkleinern

Folgende Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktoren stehen zur Auswahl:

Original (100%)
Benut. (25-400%)
An Papier anpass
A4 auf Letter (94%)
Letter auf A4 (97%)
Legal auf Letter (78%)
Legal auf A4 (83%)

Bei Wahl der Option `An Papier anpass` ermittelt das Multifunktionsgerät den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor, mit dem die Kopie auf das Format des von Ihnen verarbeiteten Druckmaterials passt. Eine Vorlage, die bis zu den Blattkanten bedruckt ist, kann so geringfügig verkleinert werden, damit auf der Kopie nichts vom Druckbild der Vorlage abgeschnitten ist.

Bei Wahl von `Benut.` können Sie in 1-%-Shritten einen Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor zwischen 25 % und 400 % einstellen..

Ein vordefiniertes Kopierformat wählen

1 Drücken Sie die Taste **Kleiner/Größer**. In der oberen Zeile des Displays wird die Standardeinstellung angezeigt.
2 Drücken Sie erneut die Taste **Kleiner/Größer** oder holen Sie die gewünschte Formateinstellung mit Hilfe einer der Pfeiltasten in das Display.
3 Drücken Sie **Auswahl**, um das Kopierformat auszuwählen.

Feinabstimmung des Kopienformats vornehmen

1 Drücken Sie **Kleiner/Größer**.
2 Drücken Sie erneut **Kleiner/Größer** oder betätigen Sie so oft eine der Pfeiltasten, bis in der oberen Displayzeile `Benut.:xx%` erscheint.
3 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
4 Stellen Sie das gewünschte Kopierformat über den numerischen Tastenblock ein.
5 Drücken Sie **Auswahl**, um das eingestellte Kopierformat zu aktivieren.

Kopienzahl einstellen

Mit Hilfe der Taste **Kopien** können Sie für die Kopienzahl einen Wert zwischen 1 und 99 eingeben.

Drücken Sie so oft die Taste **Kopien**, bis die gewünschte Anzahl im Display angezeigt wird.

ODER

Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien über den numerischen Tastenblock ein.

ODER

Holen Sie die gewünschte Einstellung mit den Pfeiltasten in das Display. (Wenn Sie eine Pfeiltaste gedrückt halten, werden die Werte schneller durchlaufen.)

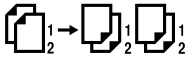
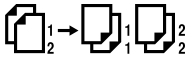
Sortierte Kopienausgabe aktivieren

Um mehrere Kopien sortiert auszugeben, sollten Sie den optionalen AVE benutzen. Die Vorlagenseiten werden in der Reihenfolge 1-2, 1-2 usw. kopiert.

Um die Sortierfunktion zu aktivieren, müssen Sie die Taste **Sortieren** drücken.

Bei jeder Betätigung dieser Taste leuchtet die LED des jeweils ausgewählten Sortier-Modus.

Folgende Sortier-Modi stehen zur Auswahl:

-  : Ausgabereihenfolge: 1-2, 1-2 usw.
-  : Ausgabereihenfolge: 1-1, 2-2 usw.

Die Anzahl sortiert ausgegebener Seiten hängt vom Scan-Modus und der jeweiligen Vorlage ab.

Wenn Sie die Vorlage in den AVE einlegen, beginnt die Funktion automatisch mit dem Einlesen aller Seiten. Wird die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt, müssen Sie die weiteren Seiten manuell auflegen.

1 Legen Sie die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie die Mitte des Blattes nach der Pfeilmarkierung auf dem Glas aus.

2 Schließen Sie die Vorlagen- oder die AVE-Abdeckung vorsichtig.

3 Drücken Sie die Taste **Sortieren**.

4 Geben Sie die Anzahl der sortiert auszugebenden Kopien ein.

5 Drücken Sie die **Start**-Taste. Daraufhin erscheint im Display `Nächster Scan :START Scan-Ende : #`.

6 Legen Sie die nächste Vorlagenseite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie die erneut die **Start**-Taste. Daraufhin erscheint im Display `Nächster Scan :START  Scan-Ende : #`.

7 Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Seiten der Vorlage eingelesen sind.

8 Drücken Sie die Taste **#** auf dem numerischen Tastenblock, um die sortierte Ausgabe der Kopien zu starten.

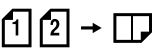
9 Das Gerät gibt die Kopien der gewählten Sortieroption entsprechend aus.

Mehrfachnutzen aktivieren

Um die Ausgabe mit Mehrfachnutzen zu aktivieren, müssen Sie die Taste **N auf 1** drücken.

Bei jeder Betätigung dieser Taste leuchtet die LED des ausgewählten Modus.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- : Druckt 4 Vorlagenseiten verkleinert auf ein Blatt Papier.
-  : Druckt 2 Vorlagenseiten verkleinert auf ein Blatt Papier.
- : Druckt 1 Vorlagenseite verkleinert auf ein Blatt Papier.

Bei der Ausgabe mit Mehrfachnutzen können weder Sortier-Modus noch Zoom-Funktionen aktiviert werden.

Wenn Sie die Vorlage in den AVE einlegen, beginnt die Funktion automatisch mit dem Einlesen aller Seiten. Wird die Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt, müssen Sie die weiteren Seiten manuell auflegen.

1 Legen Sie die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie die Mitte des Blattes nach der Pfeilmarkierung auf dem Glas aus.

2 Schließen Sie die Vorlagen- oder die AVE-Abdeckung vorsichtig.

3 Drücken Sie **N auf 1**, um die gewünschte Option auszuwählen.

4 Drücken Sie die **Start**-Taste. Daraufhin erscheint im Display `Nächster Scan :START Scan-Ende : #`.

5 Legen Sie die nächste Vorlagenseite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie die erneut die **Start**-Taste. Daraufhin erscheint im Display `Nächster Scan :START Scan-Ende : #`.

6 Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Seiten der Vorlage eingelesen sind.

7 Daraufhin startet der Druckvorgang. (Wenn Sie die Ausgabe von zwei Vorlagenseiten auf einem Blatt Papier (`2-auf-1`) gewählt haben, scannt das Gerät zwei Vorlagenseiten und druckt diese dann verkleinert auf einem Blatt Papier aus. Wenn Sie die Ausgabe von vier Vorlagenseiten auf einem Blatt Papier (`4-auf-1`) gewählt haben, scannt das Gerät vier Vorlagenseiten und druckt diese dann verkleinert auf einem Blatt Papier aus.)

Ausgabe mit Mehrfachnutzen beenden

Angenommen, Sie haben die Ausgabe von zwei Vorlagenseiten auf einem Blatt Papier (Doppelnutzen, `2-auf-1`) ausgewählt und wollen die Ausgabe mit Mehrfachnutzen nach dem Einlesen der ersten beiden Vorlagenseiten beenden.

1 Legen Sie die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie die Mitte des Blattes nach der Pfeilmarkierung auf dem Glas aus.

2 Drücken Sie **N auf 1**, um die Ausgabe von zwei Vorlagenseiten auf einem Blatt Papier (`2-auf-1`) zu aktivieren.

3 Drücken Sie die **Start**-Taste. Im Display erscheint `Nächster Scan :START Scan-Ende : #`.

4 Drücken Sie auf dem numerischen Tastenblock die Taste **#**, um die Ausgabe mit Mehrfachnutzen zu beenden. Das Gerät druckt die erste Vorlagenseite aus.

Tonerspar-Modus aktivieren

Mit Hilfe dieser Taste können Sie den Tonerverbrauch reduzieren und so Toner sparen. Im Tonerspar-Modus sind die gedruckten Seiten etwas heller. Standardmäßig ist der Tonerspar-Modus deaktiviert.

Wenn Sie am Bedienfeld die Taste **Toner sparen** betätigen, um den Tonerspar-Modus zu aktivieren, leuchtet die LED-Anzeige "Toner sparen" auf.

Wenn Sie den Tonerspar-Modus durch erneutes Betätigen der Taste **Toner sparen** deaktivieren, erlischt die LED-Anzeige "Toner sparen".

Standard-Menüeinstellungen ändern

Es empfiehlt sich, für die Kopieroptionen – Dichte, Kopier-Modus, Zoom, Sortieren, Hintergrund entfernen und Tonerspar-Modus – die am häufigsten benutzten Einstellungen als Standardwerte festzulegen. Wenn Sie eine Vorlage kopieren, werden diese Standardeinstellungen benutzt, sofern sie nicht über die entsprechenden Bedienfeldtasten geändert werden.

Standardmäßigen Kopier-Modus ändern

1 Drücken Sie die Taste **Menü**.
2 Drücken Sie so oft eine Pfeiltaste, bis `2.Setup Kopieren` im Display erscheint.
3 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
4 Drücken Sie so oft eine der Pfeiltasten, bis `21.Def Kopier Mode` im Display erscheint.
5 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
6 Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um den gewünschten Kopier-Modus in das Display zu holen.
7 Drücken Sie **Auswahl**, um diesen Modus auszuwählen.

Standardmäßige Helligkeitseinstellung (Dichte) ändern

1 Drücken Sie die Taste **Menü**.
2 Drücken Sie so oft eine Pfeiltaste, bis `2.Setup Kopieren` im Display erscheint.
3 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
4 Drücken Sie so oft eine der Pfeiltasten, bis `22.Def Dichte` im Display erscheint.
5 Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
6 Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um die gewünschte Helligkeitseinstellung (Dichte) in das Display zu holen.
7 Drücken Sie **Auswahl**, um diesen Modus auszuwählen.

Standardmäßigen Zoomfaktor ändern

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie so oft eine Pfeiltaste, bis `2.Setup Kopieren` im Display erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
4. Drücken Sie so oft eine der Pfeiltasten, bis `23.Def. Zoom` im Display erscheint.
5. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
6. Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um den gewünschten Zoomfaktor in das Display zu holen.
7. Drücken Sie **Auswahl**, um diesen Modus auszuwählen.

Standardmäßige Sortiereinstellung ändern

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie so oft eine Pfeiltaste, bis `2.Setup Kopieren` im Display erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
4. Drücken Sie so oft eine der Pfeiltasten, bis `24.Def. Sortieren` im Display erscheint.
5. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
6. Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um die Sortierfunktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
7. Drücken Sie **Auswahl**, um diesen Modus auszuwählen.

7

Einsatz von LinkMagic

Einführung

LinkMagic ist ein Software-Dienstprogramm, mit dem Sie schnell und einfach auf die am häufigsten benutzten Scananwendungen zugreifen können. Wenn Sie mit LinkMagic arbeiten, brauchen Sie die betreffenden Anwendungen nicht mehr manuell zu starten und können eine Vorlage direkt in einen Ordner auf Ihrem Rechner scannen. Im Einzelnen unterstützt LinkMagic folgende Funktionalität:

- Bereich "Einst. MFP-Taste": Konfiguration der Bedienfeldtaste **Scannen an**.
- Bereich "Kopierfunktion": Definition des Drucknutzens beim Kopieren – Einfachnutzen (1-auf-1), Doppelnutzen (2-auf-1) oder Vierfachnutzen (4-auf-1).
- Bereich "Scanfunktion": Scannen direkt an E-Mail oder in eine Datei. Die drei Schaltflächen "Ben.-Def" können Sie jeweils speziell für Ihre anwendungsspezifischen Anforderungen konfigurieren.
- Fax-Telefonbuch: Dient zur Bearbeitung des Fax-Telefonbuchs. Detaillierte Informationen hierzu enthält das Fax-Benutzerhandbuch.

*Um aus LinkMagic gestartete Kopier- oder Scanaufträge abzubrechen, drücken Sie auf der Tastatur Ihres Rechners die Taste **Esc**. Wenn Sie den Auftrag mit der Bedienfeldtaste **Abbruch** abbrechen, dauert die Verarbeitung des Abbruchbefehls möglicherweise zu lange.*

LinkMagic starten

Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander die Optionen **Programme** (Windows XP: **Alle Programme**), **PagePro 1390 MF** und dann **LINKMAGIC**.

Daraufhin erscheint das LinkMagic-Fenster.

Bereich "Einst. MFP-Taste"

In diesem Abschnitt können Sie die Bedienfeldtaste **Scannen an** Ihren Anforderungen entsprechend konfigurieren.

Klicken Sie dazu auf **Scan an**, um das Dialogfenster "Anwendungsliste bearbeiten" zu öffnen.

Bearbeiten

Mit Hilfe der Schaltfläche "Bearbeiten" können Sie eine in der Liste aufgeführte Anwendung oder ihre Eigenschaften ändern. Klicken Sie dazu in der Liste auf die betreffende Anwendung und dann auf "Bearbeiten", um das Dialogfenster "Voreinstellungen" zu öffnen.

Programmpfad

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um den Pfad zum Speicherort der ausführbaren Datei der betreffenden Anwendung auf Ihrem Rechner zu wählen.

Programmname

Hier erscheint der ursprüngliche Name Ihrer Anwendung.

Programmname auf MFP LCD

Geben Sie hier einen Namen für die Anwendung ein, der im Display des PagePro 1390 MF angezeigt wird.

Scannen

In diesem Bereich können Sie alle übrigen Scanner-Voreinstellungen Ihren Anforderungen entsprechend vornehmen: "Original-Bildtyp", "Originalformat", "Auflösung", "Helligkeit" und "Kontrast".

Dateiformat

In der Dropdown-Liste "Dateiformat" können Sie das Dateiformat wählen, in dem der Scan gespeichert werden soll: PDF, BMP, TIFF oder JPEG.

Je nach dem im Bereich "Scannereinstellung" gewählten "Original-Bildtyp" können in dieser Dropdown-Liste unterschiedliche Formate zur Auswahl stehen.

Die Formate, in denen die Dateien gespeichert werden können, variieren je nach Anwendung.

Dateipfad

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um einen Ordner/ein Verzeichnis zu wählen, in dem die gescannte Datei gespeichert wird.

Neue Anwendung

Mit Hilfe der Schaltfläche "Neue Anwendung" können Sie weitere Anwendungen in das Listenfeld des Fensters "Anwendungsliste bearbeiten" einfügen und die Eigenschaften dieser Anwendungen bearbeiten.

Nach der Installation der neuen Anwendung und dem Neustart des Rechners wird die Anwendung automatisch im Fenster "Bearbeiten" gespeichert.

Löschen

Mit Hilfe der Schaltfläche "Löschen" können Sie einen Anwendungseintrag aus der Anwendungsliste des Fensters "Bearbeiten" entfernen. Wählen Sie die zu löschende Anwendung (durch Anklicken in der Liste) aus und klicken Sie dann auf "Löschen", um die Anwendung aus der Liste zu löschen.

OK

Durch Anklicken dieser Schaltfläche speichern Sie die aktualisierten Einstellungen.

Scannen mit der Bedienfeldtaste "Scannen an"

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Scannen an**.
3. Wählen Sie durch Betätigen der Pfeiltasten im Display des Bedienfelds eine Anwendung aus.
4. Bestätigen Sie die ausgewählte Anwendung durch Drücken der **Auswahl**-Taste.
5. Drücken Sie die **Start**-Taste, um den Scanvorgang zu starten.

Bereich "Kopierfunktion"

Die drei Kopierschaltflächen im Bereich "Kopierfunktion" des LinkMagic-Fensters können für die Funktion "N auf 1" (Kopieren mit Mehrfachnutzen) eingerichtet werden, wenn Sie Vorlagen in den AVE einlegen.

Gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben, um eine dieser drei Schaltflächen auszuwählen.

*Drücken Sie während eines laufenden Kopiervorgangs keinesfalls die Bedienfeldtaste **Start**. Dadurch könnte die Druckqualität beeinträchtigt werden.*

- : Druckt 1 Vorlagenseite auf ein Blatt Papier.
- : Druckt 2 Vorlagenseiten verkleinert auf ein Blatt Papier.
- : Druckt 4 Vorlagenseiten verkleinert auf ein Blatt Papier.

Um eine der drei Kopier-Schaltflächen zu konfigurieren, müssen Sie die betreffende Schaltfläche mit der rechten Maustaste anklicken und in dem daraufhin erscheinenden Menü die Option **Konfiguration** wählen. Daraufhin erscheint das Dialogfenster "Kopie" für die betreffende Schaltfläche.

Kopieren mit Doppel- und Vierfachnutzen (2-auf-1 bzw. 4-auf-1) ist mit LinkMagic nicht möglich, wenn die Vorlagen auf das Vorlagenglas aufgelegt werden. Bei der Vorlagenverarbeitung über das Vorlagenglas muss das Kopieren mit Doppel- und Vierfachnutzen am Bedienfeld des Multifunktionsgeräts aktiviert werden.

Kopiereinstellung

Kopien

Hier wählen Sie die Anzahl zu erstellender Kopien.

Skalierung

Dieses Feld dient zur Auswahl des Skalierungsfaktors für den Kopiervorgang.

Drucker

Vergewissern Sie sich, dass in dieser Dropdown-Liste der KONICA MINOLTA PagePro 1390 MF angezeigt wird.

Sortieren

Ermöglicht die Aktivierung der Sortierfunktion.

Ist die Sortierfunktion aktiviert, können nur maximal 10 Vorlagenseiten in den AVE eingelegt werden, wenn die Auflösung auf 600 dpi gesetzt ist.

OK

Durch Anklicken dieser Schaltfläche speichern Sie die aktualisierten Einstellungen.

Scannereinstellung

Durch Anklicken des Abwärtspfeils öffnen Sie die Dropdown-Liste, so dass Sie einen der folgenden Bildtypen wählen können.

- Text
- Foto
- Gemischt

Enthält die Vorlage ausschließlich Fotos oder Fotos mit wenig Text, wählen Sie die Option "Foto", damit die Fotos auf den Kopien optimal wiedergegeben werden. Die Option "Text" sollte bei Vorlagen gewählt werden, die überwiegend Text enthalten. Wenn jedoch der Anteil von Fotos und Text in etwa identisch ist, empfiehlt sich die Option "Gemischt", um derartige Vorlagen optimal zu reproduzieren.

Für jeden Bildtyp ("Text", "Foto" und "Gemischt") können Sie nach Anklicken der Schaltfläche "Erweiterte Einstellung" weitere Einstellungen vornehmen.

Erweiterte Einstellung

Diese Schaltfläche öffnet das Dialogfenster "Voreinstellungen", in dem Sie alle übrigen Scan-Voreinstellungen – Scanformat, Auflösung, Helligkeit und Kontrast – Ihren Anforderungen entsprechend einstellen können.

Bereich "Scanfunktion"

Senden E-Mail

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Seite oder Vorlage direkt in die E-Mail-Anwendung Outlook Express scannen, wo sie als Standard-Anlage an eine E-Mail angehängt wird.

Um Ihre Vorlagen in die E-Mail-Anwendung zu scannen, brauchen Sie im LinkMagic-Fenster nur auf die Schaltfläche "Senden" zu klicken.

Wird Outlook Express nicht automatisch geöffnet, versuchen Sie, die Anwendung vor Anklicken der Schaltfläche "Senden E-Mail" zu starten.

Senden Datei

Mit der Schaltfläche "Senden Datei" können Sie ein Bild scannen und dieses direkt in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte speichern. Diese Funktion ermöglicht die problemlose Archivierung Ihrer gedruckten Dokumente.

Um Vorlagen in eine Datei zu scannen, brauchen Sie im LinkMagic-Fenster lediglich auf die Schaltfläche "Senden Datei" zu klicken.

Schaltflächen "Ben.-Def"

Das LinkMagic-Fenster enthält drei benutzerdefinierte Schaltflächen ("Ben.-Def"). Diese Schaltflächen können Sie Ihren Anforderungen entsprechend einstellen und für Anwendungen Ihrer Wahl konfigurieren.

Um eine "Ben.-Def"-Schaltfläche zu konfigurieren, müssen Sie die gewünschte Schaltfläche mit der rechten Maustaste anklicken und in dem daraufhin erscheinenden Menü die Option **Konfiguration** wählen.

Zielanwendung

Wählen Sie zum Senden "Scannen"

In dieser Dropdown-Liste können Sie eine Anwendung Ihrer Wahl auswählen. Diese Liste enthält die sechs Standardanwendungen, d. h. gängige Scananwendungen, sowie die Optionen "In Datei" und "Email".

OK

Durch Anklicken dieser Schaltfläche speichern Sie die aktualisierten Einstellungen.

Um Vorlagen in die einer benutzerdefinierten Schaltfläche ("Ben.-Def") zugewiesene Anwendung zu scannen, brauchen Sie lediglich im LinkMagic-Fenster auf die betreffende "Ben.-Def"-Schaltfläche zu klicken.

8

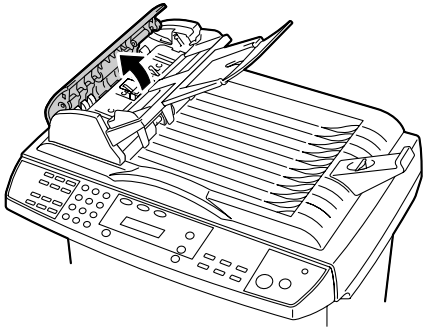
Austauschen von Verbrauchs-material

AVE-Kissen austauschen

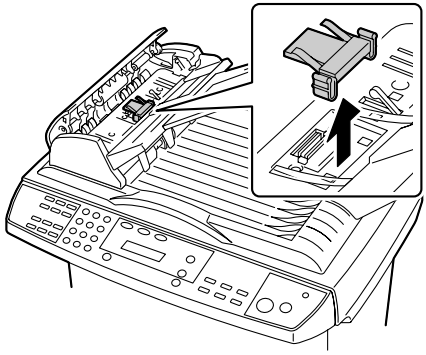
Nach dem Einscannen von etwa 50.000 Seiten über den AVE ist das Andruckkissen möglicherweise verschlissen und es können Probleme beim Einzug der Vorlagen auftreten. Ist dies der Fall, sollten Sie das Andruckkissen unbedingt austauschen. Informationen zur Bestellung eines neuen AVE-Kissens erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Beim Austausch des Kissens ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.

Ausbau

1 Klappen Sie die AVE-Abdeckung vorsichtig hoch.



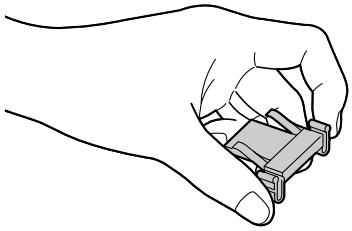
2 Drücken Sie beide Arme des AVE-Kissens mit Ihren Fingern nach innen und ziehen Sie das Kissen dann heraus.



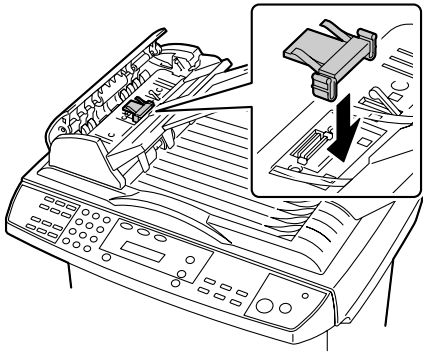
Einbau

1 Nehmen Sie das neue AVE-Kissen aus der Verpackung.

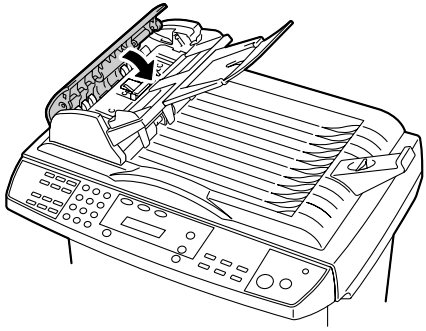
2 Drücken Sie beide Arme des Kissens mit Ihren Fingern nach innen.



3 Setzen Sie das Kissen in die entsprechenden Öffnungen ein. Das Kissen rastet hörbar ein.

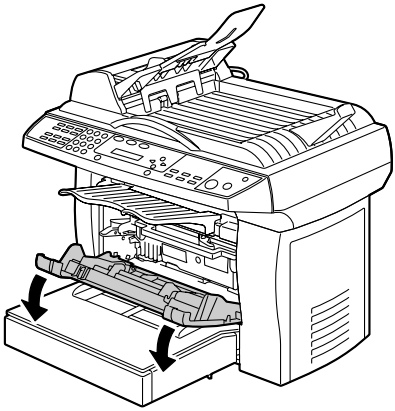


4 Schließen Sie die AVE-Abdeckung.

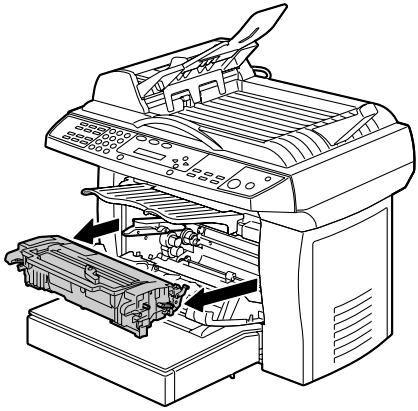


Tonerkassette austauschen

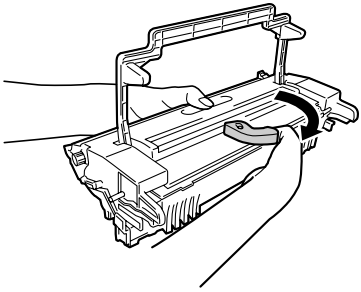
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



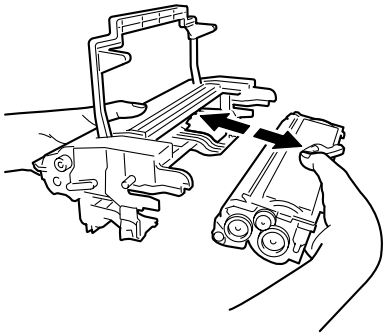
2 Entfernen Sie die Imaging-Einheit aus dem Gerät.



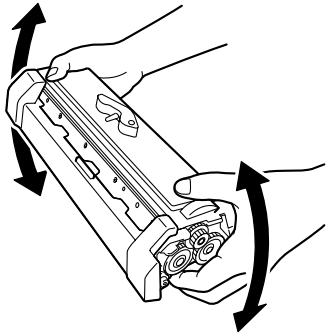
3 Ziehen Sie den Hebel auf der Tonerkassette in Pfeilrichtung (siehe nebenstehende Abbildung).



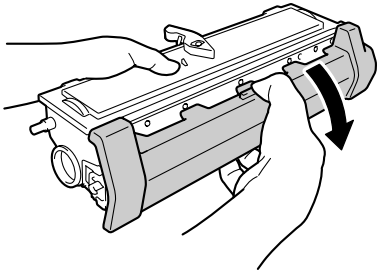
4 Entfernen Sie die Tonerkassette wie in der Abbildung gezeigt von der Trommeleinheit.



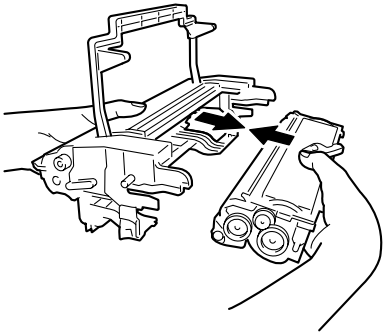
5 Fassen Sie die neue Tonerkassette mit beiden Händen und schütteln Sie sie einige Male, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



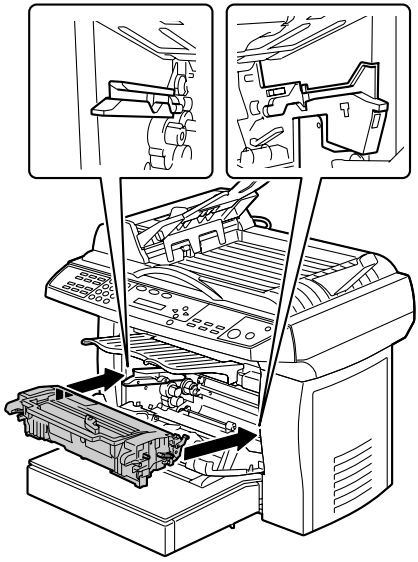
6 Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Tonerkassette.



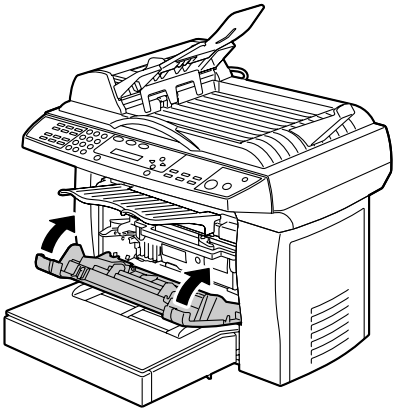
7 Schieben Sie die neue Tonerkassette wie in der Abbildung gezeigt in die Trommeleinheit, bis sie dort hörbar einrastet.



8 Installieren Sie die Imaging-Einheit im Multifunktionsgerät.

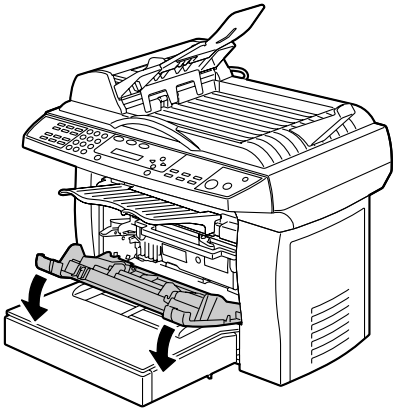


9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

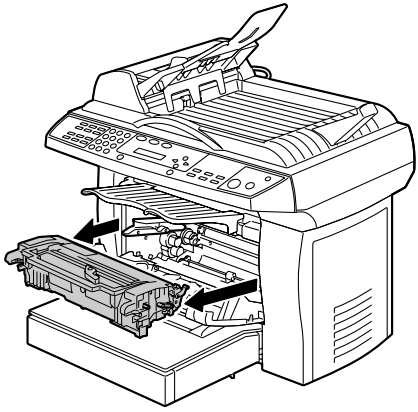


Trommeleinheit austauschen

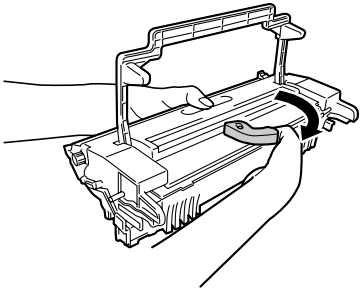
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



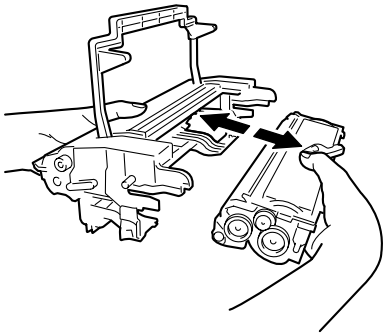
2 Entfernen Sie Imaging-Einheit aus dem Gerät.



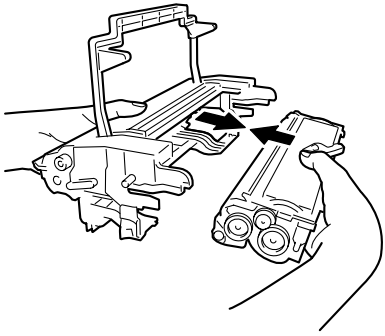
3 Ziehen Sie den Hebel auf der Tonerkassette in Pfeilrichtung (siehe nebenstehende Abbildung).



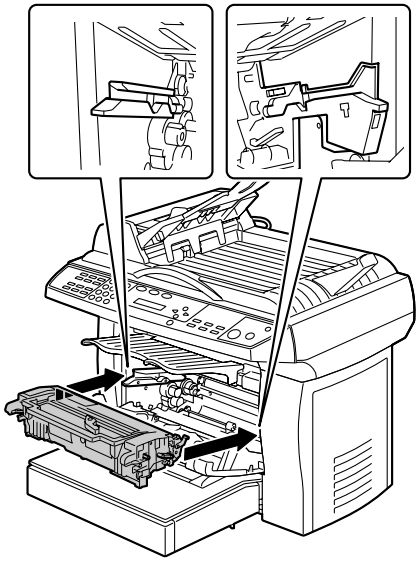
4 Entfernen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt von der Imaging-Einheit.



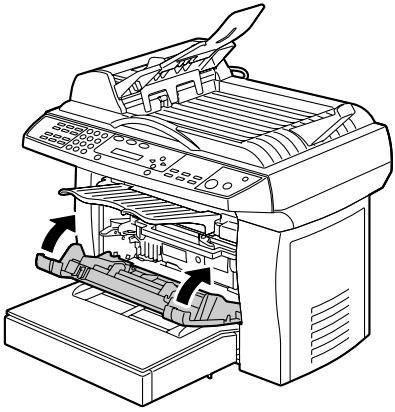
5 Schieben Sie die neue Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt auf die Imaging-Einheit, bis sie dort hörbar einrastet.



6 Installieren Sie die Imaging-Einheit im Multifunktionsgerät.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8 Drücken Sie einmal die Taste **Menü**, und wählen Sie `1.Allg Parameter`.

Detaillierte Informationen zur Auswahl von Menüoptionen siehe "Menümodus aufrufen" auf Seite 18.

9 Wählen Sie `14.OPC rücksetz`.

Dadurch wird der Zähler für die Trommeleinheit zurückgesetzt.

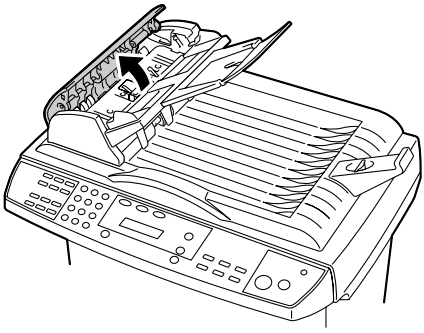
9 Wartung

AVE reinigen

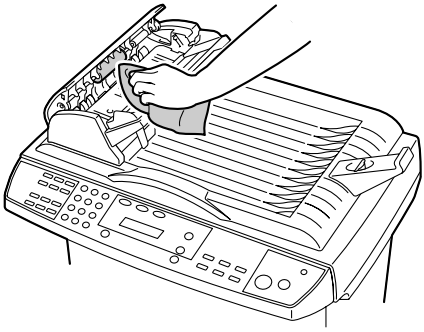
Mit der Zeit werden das AVE-Kissen und die Einzugswalzen durch Tonerpartikel oder Papier- oder sonstigen Staub verschmutzt. Dann werden die eingelegten Vorlagen möglicherweise nicht einwandfrei eingezogen. In diesem Fall sollten Sie den optionalen AVE wie nachfolgend beschrieben reinigen.

1 Befeuchten Sie ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol (95 %).

2 Klappen Sie die Abdeckung des AVE vorsichtig hoch.

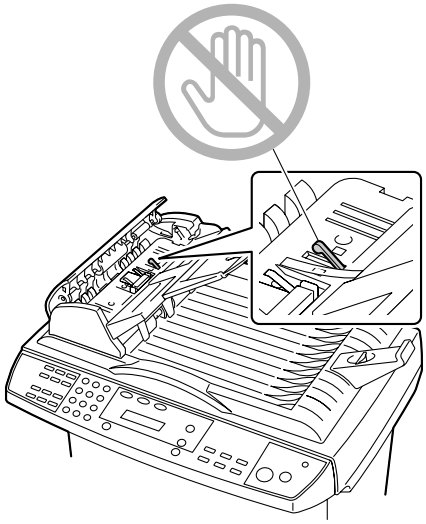


3 Reinigen Sie die Einzugswalze, indem Sie sie mit dem Wattestäbchen von links nach rechts abwischen. Drehen Sie die Walzen mit dem Finger zu sich und wiederholen Sie die zuvor beschriebene Reinigungsprozedur, bis die Walzen vollständig sauber sind.



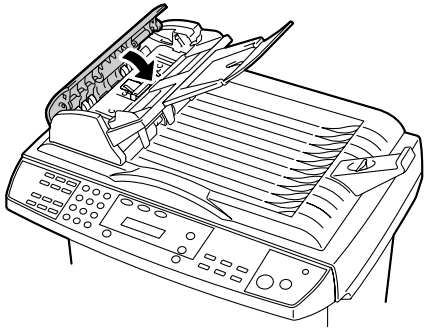
Hinweis

Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie nicht in den Trennfedern hängen bleiben oder die Federn beschädigen.



4 Säubern Sie das AVE-Kissen von oben nach unten. Achten Sie auch hier darauf, die Trennfedern nicht zu entfernen.

5 Schließen Sie den AVE.

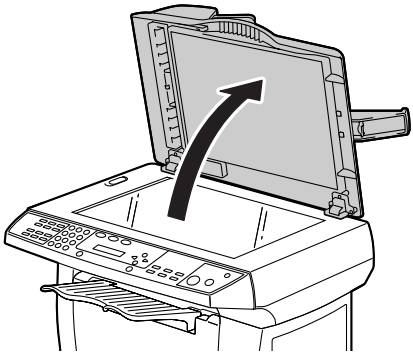


Vorlagenglas reinigen

Das Multifunktionsgerät ist nahezu wartungsfrei. Dennoch muss es von Zeit zu Zeit gesäubert werden, um optimale Druckqualität und Leistung zu gewährleisten.

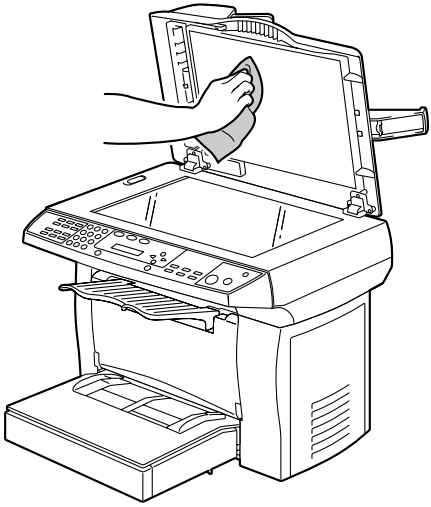
Gehen Sie wie folgt vor, um das Vorlagenglas zu reinigen:

1 Klappen Sie den AVE hoch.

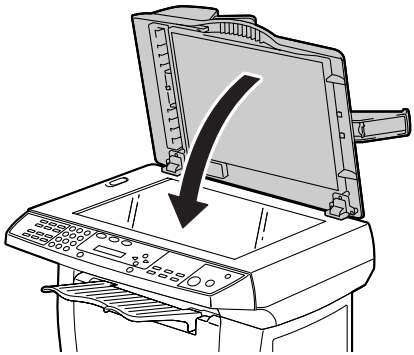


2 Befeuchten Sie ein weiches, sauberes Tuch mit Isopropylalkohol (95 %).

3 Wischen Sie das Vorlagenglas und die weiße Fläche an der Unterseite des AVE (die Vorlagenabdeckung) ab, um Staub- und Tonerpartikel zu entfernen.



4 Klappen Sie den AVE herunter.

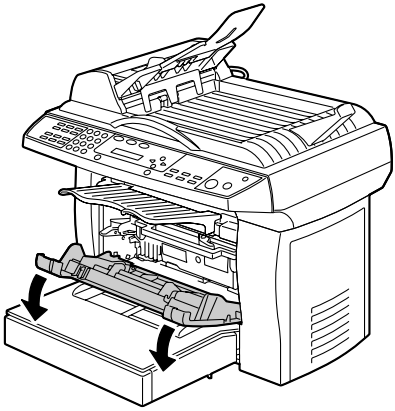


10 Fehler-beseitigung

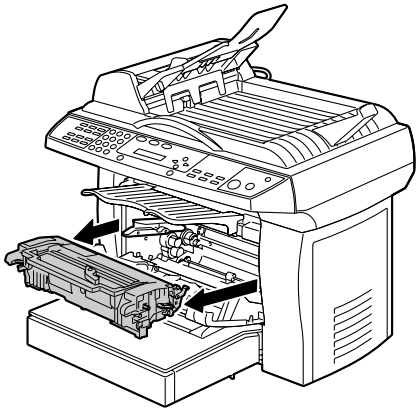
Papierstaus

Papierstau beseitigen

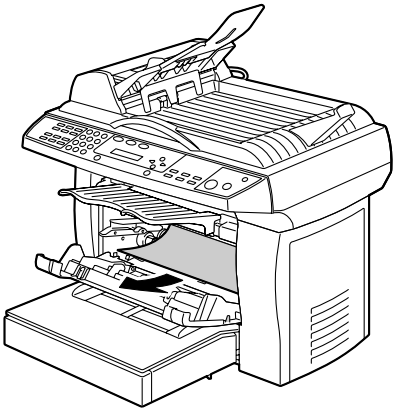
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Multifunktionsgeräts.



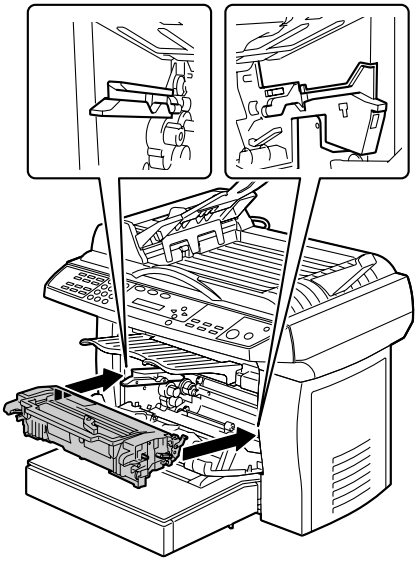
2 Nehmen Sie die Imaging-Einheit aus dem Gerät.



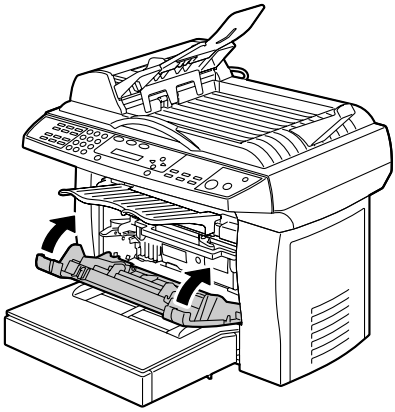
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



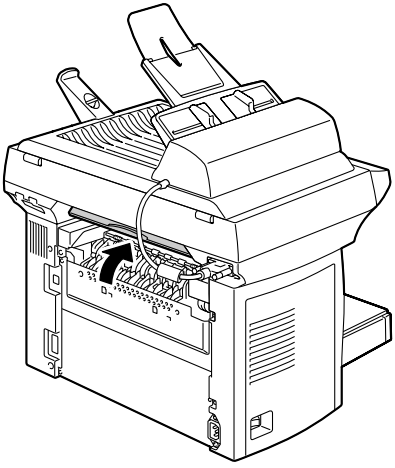
4 Setzen Sie die Imaging-Einheit wieder ein.



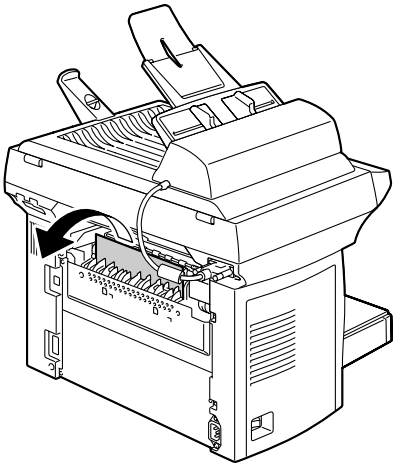
5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



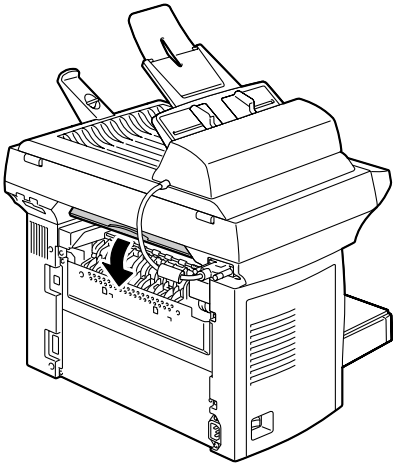
6 Öffnen Sie vorsichtig die hintere Abdeckung des Geräts.



7 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

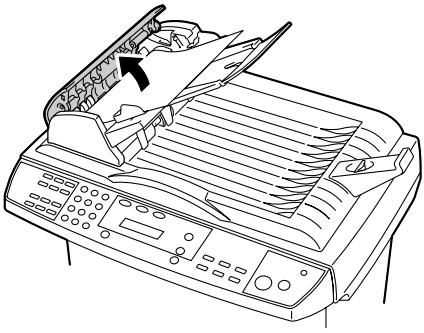


8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

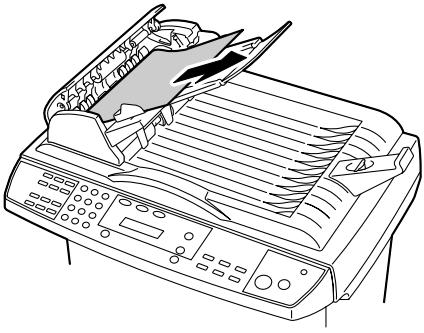


Papierstau im AVE beseitigen

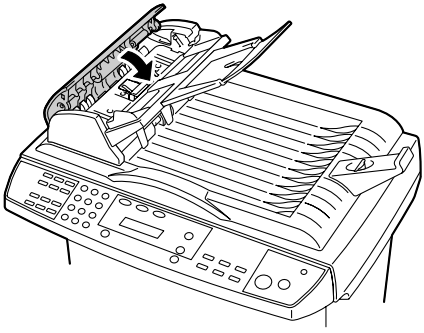
1 Öffnen Sie vorsichtig die Abdeckung des AVE



2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem AVE heraus.



3 Schließen Sie die Abdeckung des AVE wieder.



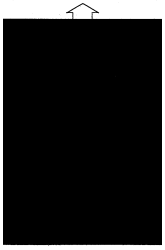
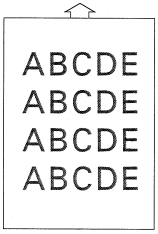
Fehlermeldungen im Display

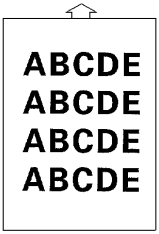
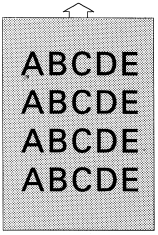
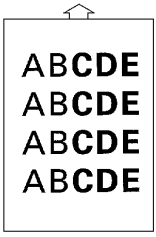
Detaillierte Informationen zu den die Faxfunktionen betreffenden Fehlermeldungen finden Sie im Fax-Benutzerhandbuch.

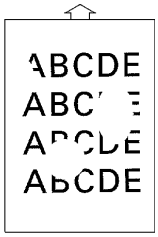
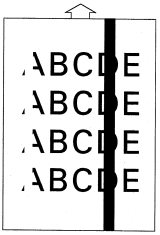
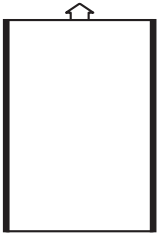
Fehlerbedingung	Display Zeile 1	Display Zeile 2
Kein Papier im Drucker	Kein Papier	Papier einlegen
Vordere Abdeckung offen – Drucker	Vord. Abd. offen	Abd. schliessen
Hintere Abdeckung offen – Drucker	Hint. Abd. offen	Abd. schliessen
Papierstau – Drucker	Vord. Abd. oeffnen	Papier entfernen
Papierformatfehler – Drucker	Falsches Papier	Weiter: START
Service rufen – Drucker	[DRUCKERFEHLER]	Service rufen
Tonerkassette fast leer – Drucker	[DRUCKERFEHLER]	Toner fast leer
Tonerkassette leer – Drucker	Neuen Toner	einsetzen
Speicher voll – Drucker	Sp. Mangel 1 Kop	Stopp/Reset dr
Gehäuse verriegelt – Scanner	Scanner freigeben	Weiter: START
Papierstau im AVE – Scanner	AVE-Abd. öffnen	Papier entfernen
Problem Scannerlampe – Scanner	[SCANNERFEHLER]	Lampenfehler
Lese-/Schreibfehler AFE – Scanner.	[SCANNERFEHLER]	R/W-Fehler AFE
Home-Sensor – Scanner	[SCANNERFEHLER]	Home-Sensor
NVRAM – Scanner	[SCANNERFEHLER]	R/W-Fehler NVRAM
Motorstillstand – Scanner	[SCANNERFEHLER]	Motorstillstand
Falscher Toner	[DRUCKERFEHLER]	Falscher Toner

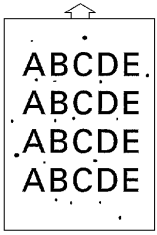
Wenn Ihr PC mit einer NEC USB2.0-Onboard- oder -Zusatz (Add-on)-Karte bestückt ist, müssen Sie den Treiber auf die Microsoft-Version 5.1.2600 oder höher aktualisieren.

Probleme mit der Druckqualität lösen

Symptom	Ursache	Lösung
Leere Seite	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Schwarze Seite 	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden.	Ihren lokalen Fachhändler benachrichtigen. Siehe hierzu das Allgemeine Informationshandbuch.
Druck zu hell 	Die Tonerkassette ist fast leer.	Die Tonerkassette aus dem Gerät entfernen und einige Male hin und her schütteln, um den noch in der Kassette befindlichen Toner gleichmäßig zu verteilen. Tritt das Problem weiterhin auf, die Tonerkassette austauschen.
	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel 	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Verschmutzter Hintergrund 	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Die Druckdichte ist ungleichmäßig 	Der Toner in der Tonerkassette ist möglicherweise nicht gleichmäßig verteilt.	Tonerkassette aus dem Gerät entfernen und einige Male hin und her schütteln, um den noch in der Kassette befindlichen Toner gleichmäßig zu verteilen.
	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Möglicherweise ist die Übertragungswalze defekt.	Ihren lokalen Fachhändler benachrichtigen.

Symptom	Ursache	Lösung
Auslassungen 	Aufgrund hoher Luftfeuchte oder direktem Kontakt mit Wasser hat das Druckmaterial möglicherweise Feuchtigkeit absorbiert.	Da der Toner auf feuchtem Druckmaterial nicht einwandfrei haftet, das derzeit benutzte Druckmaterial entfernen und gegen neues, trockenes Material austauschen. Dann den Druckversuch wiederholen.
Weiße oder schwarze Linien 	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
Dunkle Streifen an den Rändern. 	Die Übertragungswalze ist verschmutzt.	Ihren lokalen Fachhändler benachrichtigen.

Symptom	Ursache	Lösung
Tonerflecken 	Der Toner in der Tonerkassette ist möglicherweise nicht gleichmäßig verteilt	Tonerkassette aus dem Drucker entfernen und einige Male hin und her schütteln, um den noch in der Kassette befindlichen Toner gleichmäßig zu verteilen.
	Die Tonerkassette ist defekt.	Die Tonerkassette entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Flecken auf dem Druckmaterial deuten auf eine verschmutzte Transportwalze hin.	Ihren lokalen Fachhändler benachrichtigen.
Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben. 	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entfernen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird Druckmaterial verarbeitet, dessen Spezifikationen nicht durch die für das Gerät zur Anwendung kommende Garantie abgedeckt sind.	Druckmaterial verarbeiten, das durch die Garantie abgedeckt ist.

Anhang

A

Technische Spezifikationen

Detaillierte Informationen zu den Faxfunktionen enthält das Fax-Benutzerhandbuch.

Drucksystem	SW Laser (NC-L701-Druckeinheit)
Typ	Desktop-Seitendrucker
Druckverfahren	Schreiben des Bilds: Laserdiode, Polygonspiegel
	Entwicklung: Elektrofotografisches Drucksystem
Elektrische Anschlusswerte	220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz +/–3 Hz 110 bis 120 V, 50 bis 60 Hz +/–3 Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb: 900 W Bereitschaft (Standby): 80 W Energiespar-Modus: 15 W
Stromverbrauch	220 bis 240 V, 4,5 A 110 bis120 V, 7,2 A
Geräuschentwicklung	Betrieb: 55 db Bereitschaft (Standby): nicht messbar
Gewicht	14,2 kg (31,3 lb)
Abmessungen	Höhe: 547 mm (21,5") Breite: 492 mm (14,7") Tiefe: 465 mm (18,6")

■ Kopierfunktion

Kopiergeschwindigkeit	20 Kopien pro Minute (Letter)
Scanauflösung	1200 dpi
Kopierauflösung	600 dpi
Erste Kopie nach	18 Sek. (Letter)
Aufwärmzeit	21 Sek.
Kapazität der Papierkassette	250 Blatt
Kapazität des Ausgabefachs	100 Blatt

Max. Vorlagenformat (Vorlagenglas)	216 mm × 297 mm (8,5" × 11,69")
Max. Vorlagenformat (AVE)	216 mm × 356 mm (8,5" × 14")
Standard-Systemspeicher	48 MB SDRAM
AVE	50 Blatt
Unterstützte Bildmodi	Gemischt, Text, Foto
Zoomfaktoren	25 % bis 400 %
Kopiergeschwindigkeit 1:1	18 Kopien pro Minute (Letter)
Doppelnutzen (2-auf-1)	Ja
Kopienanzahl	1 bis 99
Kopierformate	A4, A5, B5, Letter, Legal
Halbtöne	64 Stufen
Kopiereinstellungen	Def. Kopiermodus, Def. Dichte, Def. Zoom, Def. Sortieren, Def. Tonerspar

■ Druckerfunktion

Druckgeschwindigkeit (Dauerbetrieb)	21 Seiten pro Minute (Letter), 20 Seiten pro Minute (A4)
Erster Ausdruck nach	14 Sek. (Letter)
Auflösung	Bis zu 1200 × 600 dpi
PDL	GDI-Sprache
Betriebssystem	Windows XP/2000/Me/98SE
Schnittstelle	USB 2.0 Hi-Speed

■ Scanfunktion

Leseverfahren	CCD-Bildsensor
Scangeschwindigkeit (Farbe) A4	6 Seiten pro Minute
Scangeschwindigkeit (monochrom) A4	6 Seiten pro Minute
Scangeschwindigkeit (Farbe) A4	2,4 ms/Zeile
Scangeschwindigkeit (Monochrom) A4	2,4 ms/Zeile
Scanauflösung	Bis zu 1200 dpi
Input A/D	16 Bits

Output A/D	8 Bits
Bilddatentyp (Farbe)	Rohdaten (Bildtyp AP-abhängig)
Bilddatentyp (Monochrom)	Rohdaten (Bildtyp AP-abhängig)
Schnittstelle	USB 2.0 Hi-Speed
Max. Vorlagenformat (Vorlagenglas)	216 mm × 297 mm (8,5" × 11,69")
Max. Vorlagenformat (AVE)	216 mm × 356 mm (8,5" × 14")
Bittiefe	16/48 Bits
Scanelement	CCD-Bildsensor
Farbtiefe	24 Bit
Graustufen	256
Vom Scannertreiber unterstützte Betriebssysteme	Windows XP/2000/Me/98SE

■ Funktion mit AVE

Geschwindigkeit	1:1 (Monochrom): 20 Kopien pro Minute
Ausrichtposition Vorlagen	Mitte
Vorlagenformat	216 mm × 356 mm (8,5" × 14")
Papiereinstellungen	Sortierfunktion: Ja Doppelnutzen (2 auf 1): Ja Vierfachnutzen (4 auf 1): Ja

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer (in einseitig bedruckten Seiten)
Tonerkassette	**Standardkassette im Karton** Durchschnittliche Lebensdauer: 1.500 Standardseiten. **Ersatzkassette** Standardkassette: Durchschnittliche Lebensdauer: 3.000 Standardseiten. Hochleistungskassette: Durchschnittliche Lebensdauer: 6.000 Standardseiten. Herstellerangaben gemäß ISO/IEC 19752. *Bei diskontinuierlichem Druck haben die Tonerkassetten eine kürzere Lebensdauer.*
Trommeleinheit	20.000 Seiten (Dauerbetrieb) *Bei diskontinuierlichem Druck hat die Trommeleinheit eine kürzere Lebensdauer.*

Unser Beitrag zum Umweltschutz

Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

24-Bit-Farbe, TWAIN-Treiber 40
8-Bit-Graustufen, TWAIN-Treiber 40

A

Allgemein
Registerkarte, Druckertreiber 12
Auflösung, TWAIN-Treiber 40
Auto-Level, TWAIN-Treiber 43
Automatischer Vorlageneinzug
AVE-Kissen austauschen 68
Kopieren 50
Reinigen 78
Scannen 38
Vorlagen einlegen 35
AVE-Kissen austauschen 68

B

Bedienfeld 5
Bedruckbarer Bereich 25
Benutzerdefinierte Einstellungen, TWAIN-Treiber 46
Bild invertieren, TWAIN-Treiber 42
Bildtyp, TWAIN-Treiber 39
Breite/Länge/Größe, TWAIN-Treiber 47

C

CD-ROM
Utilities & Documentation 8

D

Dichte 56
Druckertreiber 8, 11
Deinstallieren 10
Einstellungen 10
Registerkarte "Allgemein" 12
Registerkarte "Layout" 13
Registerkarte "Papier" 13

Registerkarte "Wasserzeichen" 14
Schaltflächen 11
Druckmaterial
Arten 20
Bedruckbarer Bereich 25
Einlegen 27
Format 20
Garantiert bedruckbarer Bereich 25
Lagern 26
Normalpapier 20
Papier 20
Vorlage einlegen 34
Vorlagenmaterial 32
Druckmaterialarten
Folie 24
Kuvert 22
Normalpapier 20
Postkarte 23
Schweres Papier 22
Druckqualität, Probleme 90

E

Einheiten, TWAIN-Treiber 43
Einlegen von Druckmaterial 27
Entrastern, TWAIN-Treiber 43
Erweiterte Einstellungen, TWAIN-Treiber 44

F

Farbanpassung, TWAIN-Treiber 43
Farbbalance, TWAIN-Treiber 45
Farbton/Sättigung/Leuchtkraft, TWAIN-Treiber 45
Farbunterdrückung, TWAIN-Treiber 46
Fehlermeldungen 89
Folien 24

G

Garantiert bedruckbarer Bereich 25

H

Hell/Dunkel 51
Helligkeit, TWAIN-Treiber 41

I

Information, TWAIN-Treiber 48

K

Konfigurationseinstellungen, TWAIN-Treiber 47
Kontrast, TWAIN-Treiber 42
Kopien 53
Kopieren
Dichte 56
Hell/Dunkel 51
Kopien 53
Kopiermodus 50, 56
Kopierqualität 51
Mehrfachnutzen 54
Sortieren 53, 57, 64
Standardmäßige Helligkeitseinstellung 56
Standardmäßige Sortiereinstellung 57
Standardmäßiger Kopiermodus 56
Standardmäßiger Zoomfaktor 57
Standard-Menüeinstellungen ändern 56
Tonersparmodus 55
Vergrößern/Verkleinern 52
Zoom 57
Kopiermodus 50, 56
Kopierqualität 51
Kurven, TWAIN-Treiber 44
Kuverts 22

L

Layout
Registerkarte, Druckertreiber 13

M

Manuelle Zufuhr
Druckmaterial einlegen 30
Mehrfachnutzen 54
Menümodus 18
Menü-Übersicht 16

N

Normalpapier 20

O

OCR-Funktion 41

P

Papier 20
  Registerkarte, Druckertreiber 13
Papierkassette
  Druckmaterial einlegen 27
Papierstau beseitigen
  AVE 88
  Drucker 84
Platzanforderungen 2
Postkarten 23
Probleme mit der Druckqualität 90

S

Scaneinstellungen, TWAIN-Treiber 46
Scannen 38
  Automatischer Vorlageneinzug 38
  OCR-Funktion 41
  Siehe auch TWAIN-Treiber
  TWAIN-Treiber 38
  Vorlagenglas 38
Scan-Verfahren, TWAIN-Treiber 39
Schaltflächen, Druckertreiber 11
Schärfe, TWAIN-Treiber 43
Schließen, TWAIN-Treiber 48
Schwarzweiß, TWAIN-Treiber 40
Schweres Papier 22
Seitenränder 26
Skalierung sperren, TWAIN-Treiber 47
Sortieren 53, 57, 64
Spezifikationen 96
Spiegeln, TWAIN-Treiber 42
Standardmäßige Helligkeitseinstellung 56
Standardmäßige Sortiereinstellung 57
Standardmäßiger Kopiermodus 56
Standardmäßiger Zoomfaktor 57
Stufen/Schattenaufhellung, TWAIN-Treiber 44
Systemanforderungen 9

T

Tasten 5
Technische Daten 96
Tonerkassette
  Austausch 70
  Lebensdauer 99
Tonersparmodus 55
Treiber
  Siehe Druckertreiber
Trommeleinheit
  Austausch 74
  Lebensdauer 99
TWAIN-Treiber 8, 38, 39
  24-Bit-Farbe 40
  8-Bit-Graustufen 40
  Auflösung 40
  Auto-Level 43
  Benutzerdefinierte Einstellungen 46
  Bild invertieren 42
  Bildtyp 39
  Breite/Länge/Größe 47
  Einheiten 43
  Entrastern 43
  Erweiterte Einstellungen 44
  Farbanpassung 43
  Farbbalance 45
  Farbton/Sättigung/Leuchtkraft 45
  Farbunterdrückung 46
  Helligkeit 41
  Information 48
  Konfigurationseinstellungen 47
  Kontrast 42
  Kurven 44
  Scaneinstellungen 46
  Scannen 48
  Scanverfahren 39
  Schärfe 43
  Schließen 48
  Schwarzweiß 40
  Skalierung sperren 47
  Spiegeln 42

Stufen/Schattenaufhellung 44
Vorlagenformat 42
Vorschau 48
Vorschau Auto-Bereich 42
Zoom 48

U

Übersicht, Menü 16
Utilities & Documentation CD-ROM 8

V

Verbrauchsmaterial
AVE-Kissen, Austausch 68
Lebensdauer 99
Tonerkassette, Austausch 70
Trommeleinheit, Austausch 74
Vergrößern/Verkleinern 52
Vorlage einlegen 34, 35
Vorlagenformat, TWAIN-Treiber 42
Vorlagenglas
Kopieren 50
Reinigen 80
Scannen 38
Vorlage einlegen 34
Vorlagenmaterial 32
Vorschau Auto-Bereich, TWAIN-Treiber 42
Vorschau, TWAIN-Treiber 48

W

Wartung
AVE reinigen 78
Vorlagenglas reinigen 80
Wasserzeichen
Registerkarte, Druckertreiber 14

Z

Zoom 57
TWAIN-Treiber 48